

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 50 (1932)  
**Heft:** 62

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Dienstag, 15. März  
1932

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Mardi, 15 mars  
1932

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage  
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel  
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile  
Rapport économique

N° 62

**Redaktion und Administration**  
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

**Rédaction et administration**  
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 62

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-  
register — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von Aktien-  
gesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren im Januar/Februar 1932. — Importation  
et exportation des principales marchandises en janvier/février 1932. / Ausländische  
Devisenbestimmungen. — Prescriptions étrangères en matière de devises. / Schweizerische  
Nationalbank. / Australischer Bund: Einfuhrverbote und Zölle. / Espagne: Agio. /  
France: Contingentement des importations. / Italie: Einfuhrverbote. / Ungarn: Ein-  
fuhrbeschränkungen. / Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consuls. /  
Postgiroverkehr, internationaler, Ueberweisungskurse. — Service international des vire-  
ments postaux, cours de réduction.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst:

Schuldbrief E vom 27. Juli 1922, Belege Serie I Nr. 6166 für ein Ka-  
pital von Fr. 10.000, haftend auf Buchholterberg-Grundst. Nrn. 1459, 1460,  
1461, 1462 und 1463, und Röttenbach-Grundst. Nrn. 488 und 489, der  
Schuldner Christ. Roschi und Heinrich Schüpbach.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes E wird aufgefordert, den-  
selben innert 30 Tagen vom Erscheinen der erstmaligen Publikation binweg,  
dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls dieser kraftlos erklärt  
wird. (W 100<sup>2</sup>)

Schloss Thun, den 7. März 1932.

Richteramt Thun,

Der Gerichtspräsident: Danegger.

Par ordonnance du 12 mars 1932, le président du Tribunal de l'arron-  
dissement de la Sarine à Fribourg, a prononcé l'annulation de l'obligation  
au porteur n° 5125, de fr. 1000, de l'emprunt 1921, au 6 %, des Entreprises  
électriques fribourgeoises, avec coupons au 31 décembre 1928 et suivants  
attachés et le versement aux requérants à l'annulation du montant afférant  
à ce titre en capital et intérêts courus, l'emprunt ayant été remboursé entre  
temps. (W 106)

Fribourg, le 14 mars 1932.

Tribunal de l'arrondissement de la Sarine:  
Le président: Berset.

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1932. 3. März. Unter der Firma **Gesellschaft zur Förderung eines Saal-  
baues** (G. F. S.) hat sich, mit Sitz in Winterthur, am 12. Februar 1932  
eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, die städtischen  
Behörden im Sinne des Gemeindebeschlusses vom 22. Juni 1930 im Studium  
und der Erstellung eines Saalbaues für gesellschaftliche Anlässe und grosse  
Veranstaltungen aller Art beratend und finanziell zu unterstützen, denselben  
zu fördern oder mit städtischer Hilfe selbst zu errichten. Das Genossen-  
schaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen auf den  
Namen lautenden Stammanteile zu Fr. 50, ferner werden Betriebsmittel ge-  
bildet aus den Eintrittsgeldern, allfälligen freiwilligen Beiträgen, Legaten,  
Geschenken, Erbschaften usw. Als Mitglieder der Genossenschaft können  
handlungsfähige physische und juristische Personen, Kollektiv- und Kom-  
manditgesellschaften, wie auch Frauen aufgenommen werden. Ueber die Auf-  
nahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand, im Rekurs-  
fall die Generalversammlung. Physische Personen haben mindestens einen  
Stammanteil zu Fr. 50 zu zeichnen und nebst einem Eintrittsgeld von Fr. 50  
bar einzuzahlen. Juristische Personen, Kollektiv- und Kommanditgesell-  
schaften haben mindestens 4 Stammanteile zu Fr. 50 zu zeichnen und nebst  
einem Eintrittsgeld von Fr. 100 bar einzuzahlen. Es können auch Sammeltitel  
über eine Mehrzahl von Anteilschüssen ausgestellt werden. Die Zahl der  
Stammanteile, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht  
beschränkt. Der Austritt kann auf mindestens sechsmonatliche schriftliche  
Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen; er  
erfolgt ferner durch Tod; bei juristischen Personen durch den Verlust der  
Rechtspersönlichkeit und bei im Handelsregister eingetragenen Gesellschaften  
durch deren Löschung. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft mit Zustimmung  
des Vorstandes auf einen Nachkommen übertragen werden. Die Mitglieds-  
schaft erlischt ferner durch den Verlust der Handlungsfähigkeit, sowie in-  
folge Ausschlusses. Ausscheidende haben keinerlei Ansprüche, weder an das  
Genossenschaftsvermögen; noch auf Rückzahlung ihrer Stammanteile. Die  
Stammanteile werden durch das Ausscheiden ohne weiteres gegenstandslos.

Die Erzielung eines Gewinnes wird nicht beabsichtigt. Die Stammanteile  
erhalten keinerlei Dividende. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft  
haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung  
der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossen-  
schaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 5—9 Mitgliedern und  
die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen  
und es führen der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier  
je zu zweien Kollektivunterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Albert  
Schaffroth, Pfisterermeister, Präsident; Georg Reinhart-Schwarzenbach,  
Kaufmann, Vizepräsident; Dr. jur. Albert Hablützel, Redaktor, Aktuar; Adolf  
Hochuli, Bankdirektor, Kassier; Karl Vogel, Stadtrat; Dr. Georg Schoell-  
born, Kaufmann, und Heinrich Schellenberg, Hotelier, Beisitzer. Hochuli ist  
von Zürich, Vogel von Basel, die übrigen von Winterthur; wo alle ihren  
Wohnsitz haben. Geschäftslokal: Pflanzschulstrasse 30, Winterthur.

Service-Stationen für Automobile usw. — 7. März.  
Unter der Firma **ASAG Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich,  
auf unbeschränkte Dauer am 7. Januar 1932 eine Aktiengesellschaft  
gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb von Service-Stationen für Automobile,  
Handel mit Automobilen, Betrieb von Garagen, Handel in Oel und Benzin,  
sowie Tätigkeit verwandter Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000,  
eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Pu-  
blikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der  
Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern; er vertritt  
die Gesellschaft nach aussen, bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch  
allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und  
setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit  
Einzelunterschrift ist zurzeit: Charles Ernst, Reklameberater, von Würenlos  
(Aargau), in Zürich. Geschäftslokal: Seebahnstrasse 155, Zürich 3.

10. März. Unter der Firma **Real-Kredit & Verwaltungs A.-G.** hat sich,  
mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 4. März 1932 eine  
Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Vornahme von Dar-  
lehens- und Finanzgeschäften, die Verwaltung und Vermittlung von Immo-  
bilien. Die Gesellschaft kann sich bei Unternehmungen ähnlicher Art be-  
teiligen, solche erwerben oder finanzieren und überhaupt alle Geschäfte  
betreiben, die mit ihrem Zweck im Zusammenhang stehen oder diesen zu  
fördern geeignet sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10  
auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles  
Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.  
Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesell-  
schaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und  
setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit  
Einzelunterschrift ist zurzeit: Carl Th. Straub, Ingenieur, von Hattwil-  
Hefenhofen (Thurgau), in Zürich. Geschäftslokal: Sihlstrasse 37, Zürich 1.

11. März. **Bürgi & Co. Aktien-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 75  
vom 1. April 1925, Seite 542). Die ausserordentliche Generalversammlung  
der Aktionäre vom 8. Februar 1932 hat die Reduktion des Aktienkapitals  
von bisher Fr. 117.000 auf Fr. 100.000 beschlossen durch Annullierung  
von 34 Prioritätsaktien zu Fr. 500. Ferner wurden die §§ 1 und 4 der Ge-  
sellschaftsstatuten revidiert, wonach folgende Änderungen zu konstatieren  
sind: Die Firma der Gesellschaft lautet nun: **Verkehrsverlag A.-G.** Das  
Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 100.000, eingeteilt in 140 Stamm-  
und in 60 Prioritätsaktien, alle zu Fr. 500, voll liberiert, und auf den Namen  
lautend. Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt und  
führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten  
der Gesellschaft: Paul A. Spiegelberg, Kaufmann, von Aarburg, in Zürich.

11. März. **Compagnie Générale du Cinématographe S. A.** (Allgemeine  
Kinematographen A.-G.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 211 vom 10. September  
1929, Seite 1842). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre  
vom 29. Januar 1932 wurden die Gesellschaftsstatuten revidiert. Die bisher  
publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Zweck  
der Gesellschaft ist die Uebernahme und dauernde Verwaltung von Beteili-  
gungen an Unternehmungen der Kinematographenbranche und verwandten  
Branchen; ausserdem kann die Gesellschaft alle Geschäfte besorgen, die  
direkt oder indirekt auf die Kinematographen-Industrie in der Schweiz und  
im Ausland Bezug haben. Eugen Walter Schmid ist infolge Todes aus dem  
Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift wird gelöscht. An seiner  
Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt: Paul F.  
Schmid, Fabrikant, von und in Zürich. Der Genannte führt Kollektivunter-  
schrift mit je einer der übrigen zeichnungsberechtigten Personen der Gesell-  
schaft.

Elektrotechnische Artikel usw. — 11. März. Die Firma  
**J. Kistler & W. Ladner**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 59 vom 13. März 1931,  
Seite 538), Generalvertretungen, Handel in elektrotechnischen Artikeln usw.,  
Gesellschafter: Josef Kistler und Walter Ladner, ist infolge Auflösung dieser  
Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma  
«Josef Kistler & Cie.», in Zürich 5, über.

Josef Kistler, von Reichenburg (Schwyz), in Zürich 5, und Robert  
Herzog-Matt, von Münster (Luzern), in Zürich 5 (ab 1. April 1932 in  
Zürich 7), haben unter der Firma **Josef Kistler & Cie.**, in Zürich 5, eine Kom-  
manditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1932 ihren Anfang nahm.  
Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Josef Kistler, und Kommanditär  
ist: Robert Herzog, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von  
Fr. 7000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektiv-  
gesellschaft «J. Kistler & W. Ladner», in Zürich 5. Generalvertretungen,  
Handel in elektrotechnischen Artikeln, Autozubehör in gros. Josef-  
strasse 196.

**Apotheker.** — 11. März. Die Firma **Streuli & Cie.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1929, Seite 35), Betrieb der Gabler-Apotheker, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Werner Streuli, und Kommanditäre: Ernst Streuli-Bendel und Gustav Streuli-Eberle, ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma «Werner Streuli», in Zürich 2, über.

Inhaber der Firma **Werner Streuli**, in Zürich 2, ist Werner Streuli, von Horgen, in Zürich 2. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Streuli & Cie.», in Zürich 2. Betrieb der Gabler-Apotheker. Waffenplatzstrasse 35.

**Schuhhandlung u.s.w.** — 11. März. Firma **Narciso Zalunardo**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 12. Januar 1931, Seite 62), Schuhhandlung und Schuhmacherei. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Hohlstrasse 6 und mit weiterem Verkaufslokal Hohlstrasse 27. Der Inhaber wohnt in Zürich 4.

**Vieh- und Fleischhandel.** — 11. März. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **C. Kraft & Cie.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1932, Seite 594), Vieh- und Fleischhandel, ist der Gesellschafter Carl Kraft-Schwarz ausgeschieden; seine Kommanditbeteiligung ist erloschen.

**Mechanische Zimmerei u.s.w.** — 11. März. Die Firma **Josef Muffler**, in Dübendorf (S. H. A. B. Nr. 30 vom 7. Februar 1925, Seite 213), mechanische Zimmerei, Bauschreinerei und Glaseri, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

**Stempelfabrik.** — 11. März. Die Firma **E. Kuske-Dubs**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 49 vom 23. Februar 1918, Seite 321), Stempelfabrik, Spezialität: Signierstempel, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Fritz Moeschlin, Nachf. von E. Kuske-Dubs», in Winterthur 1, über.

11. März. Inhaber der Firma **Fritz Moeschlin, Nachf. von E. Kuske-Dubs**, in Winterthur 1, ist Fritz Moeschlin, von Wallisellen, in Winterthur 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «E. Kuske-Dubs», in Winterthur 1. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Hanny Moeschlin, geborene Kuske, von und in Winterthur. Stempelfabrik, Spezialität: Signierstempel. Wülflingerstrasse 23.

**Federnfabrik u.s.w.** — 11. März. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Baumann & Cie.**, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 246 vom 21. Oktober 1929, Seite 2094), Federnfabrik und mechanische Werkstätte, Fabrikation von Webstuhlbestandteilen, ist die Prokura von Ernst Baumann erloschen.

**Spedition, Kommission, Befrachtung.** — 11. März. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Goth & Co.**, in Basel, mit Zweigniederlassung in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 29. April 1929, Seite 878), Spedition, Kommission und Befrachtung, verzeigt als Geschäftslokal: Claridenstrasse 36.

11. März. **Gemeinnützige Baugenossenschaft**, in Höngg (S. H. A. B. Nr. 150 vom 30. Juni 1927, Seite 1203). In der Generalversammlung vom 26. Februar 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft deren Auflösung beschlossen; die Liquidation ist beendet. Diese Firma wird daher gelöscht.

12. März. Unter der Firma **Genossenschaft für sozialwissenschaftliche Studien** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 24. Februar 1932 eine Genossenschaft gebildet mit dem Zwecke der Förderung sozialwissenschaftlicher Studien. Dieser Zweck soll erreicht werden durch Unterstützung von Forschung, Lehre und Sammlungen auf sozialwissenschaftlichem Gebiete, insbesondere durch Veranstaltung von Vorträgen, Sammlung von Büchern, Zeitschriften, Zeitungen und deren Verarbeitung, durch Veranstaltung von Preisausschreiben, Gewährung von Stipendien und Schaffung von Einrichtungen, die zur Förderung derartiger Arbeiten geeignet sind. Die Genossenschaft wird auch Schenkungen entgegennehmen, die zur Durchführung sozialwissenschaftlicher Studien bestimmt sind und solche Vermögen verwalten, die ihren eigenen oder andern gemeinnützigen Zwecken dienen. Die Gründer erwerben die Mitgliedschaft durch Unterzeichnung der Statuten und Zeichnung von Anteilscheinen. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Beschluss des Vorstandes. Jedes Mitglied ist zum Erwerb eines auf den Namen lautenden Anteilscheines zu Fr. 100 verpflichtet; der Erwerb weiterer Anteilscheine kann nur mit Zustimmung aller Vorstandsmitglieder erfolgen. Die Anteilscheine sind unverzinslich und unkündbar. Der Austritt kann auf sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin, je auf Ende eines Geschäfts-(Kalender-)Jahres erfolgen; er erfolgt ferner durch Tod und Ausschluss. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O.R. massgebend. Ueber die Verwendung allfälliger Rechnungüberschüsse beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die beiden übrigen Mitglieder des Vorstandes führen Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. Im übrigen bestimmt der Vorstand allfällige Drittpersonen, die zur Firmzeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Wladimir Rosenbaum-Ducommun, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; Dr. Friedrich Pollock, Privatdozent, deutscher Staatsangehöriger, in Cronberg i. T., und Dr. Emil Walter, Gewerbeschullehrer, von Winterthur, in Zürich. Geschäftslokal: Stadelhoferstrasse 26, Zürich 1.

**Metzgerei, Viehhandel.** — 12. März. Albrocht Gerber und Fritz Gerber, beide von Rothenbach (Bern), in Oberstammheim, haben unter der Firma **Gebr. Gerber**, in Oberstammheim, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1930 ihren Anfang nahm. Metzgerei und Viehhandel. Im Höfli.

12. März. **Konsumverein Sood-Adliswil**, in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 302 vom 29. Dezember 1925, Seite 2166). Jakob Gloor ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Hans Reinhart, bisher Vizepräsident, ist nunmehr Präsident. Emil Schellenberg, bisher Buchhalter, ist nunmehr Vizepräsident und Buchhalter. Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Ernst Nievergelt, Schuhmacher, von Adliswil, in Oberleimbach. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv.

**Bauspenglerei u.s.w.** — 12. März. Inhaber der Firma **Xaver Walther**, in Zürich 4, ist Xaver Walther, von Schongau (Luzern), in Zürich 2. Mechanische Bauspenglerei und Installationen. Sihlfeldstrasse 113.

**Papier u.s.w.** — 12. März. **Aktiengesellschaft Jucker-Wegmann**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1929, Seite 2081). Durch Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 9. März 1932 wurde § 2 der Gesellschaftsstatuten wie folgt revidiert: Zweck der Gesellschaft ist der Handel in Papier und verwandten Artikeln, sowie der Lagerhausbetrieb. Die Gesellschaft kann auch Mobilien und Immobilien erwerben, verwalten und veräussern.

## Bern — Berne — Berna

## Bureau Burgdorf

**Mercerie, Bonneterie, Tuchwaren.** — 1932. 11. März. Inhaberin der Firma **Alice Stettler-Vögeli**, in Oberburg, ist Alice Stettler-Vögeli, von Eggwil, Gottfrieds Ehefrau, in Oberburg; Mercerie-, Bonneterie- und Tuchwarenhandlung. Emmenthafstrasse Nr. 61 B.

## Bureau Laupen

10. März. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft von Biberen**, mit Sitz in Biberen, Gde. Ferenbalm (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1928, Seite 291) sind ausgeschieden: der Präsident Christian Hofer, der Vizepräsident Emil Etter und der Sekretär-Kassier Samuel Balmer. Ihre Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle sind an den Hauptversammlungen vom 31. Mai 1931 und 31. Januar 1932 neu in den Vorstand gewählt worden, als Präsident: Fritz Rytz, Landwirt, von und in Haselhof; als Vizepräsident: Fritz Helfer, von Lurbigen, Landwirt, in Biberen, beide Gemeinde Ferenbalm, und als Sekretär-Kassier: Ernst Etter, von Ried bei Kerzers, Landwirt, in Gempnach (Freiburg). Präsident, Vizepräsident und Sekretär-Kassier führen je zu zweien die verbindliche Unterschrift.

## Bureau de Moutier

**Scierie, commerce de bois, etc.** — 18 février. La raison sociale **Paul Brand et Cie, Société Anonyme**, dont le siège est à Tavannes, a, dans son assemblée générale du 15 janvier 1932, révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 140 du 19 juin 1930, page 1294. Le capital a été porté de fr. 110,000 à la somme de fr. 200,000 par l'émission de 180 actions nouvelles de fr. 500. Le capital social est donc maintenant de fr. 200,000, divisé en 400 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les autres faits publiés n'ont pas subi de modifications.

## Luzern — Lucerne — Lucerna

**Bank.** — 1932. 9. März. Aus der Kollektivgesellschaft **Falk & Cie.**, Bank, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 87 vom 14. April 1928, Seite 739), ist der Gesellschafter Hans Schmid-Ulmi infolge Todes ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Für ihn sind als Kollektivgesellschafter eingetreten: Frau Wwe. Emilie Schmid-Ulmi und deren Söhne Hans, Paul und Robert Schmid, alle von und in Luzern. Diese Genannten bilden unter sich die Erbgemeinschaft Hans Schmid-Ulmi's Erben. Die bisher als minderjährig eingetragenen Gesellschafter Charles-Louis und Gabriele Falk sind nun volljährig; letztere heisst nun infolge Verheiratung Frau Gabriele von Reding-Falk und ist wohnhaft in Schwyz. Von den Gesellschaftern zeichnet nur Heinrich Züst-Schmid einzeln. Die bisherigen Kollektivprokuren bleiben bestehen.

9. März. Aus der Kollektivgesellschaft **Falk & Cie., Immobilienverwaltung**, Liegenschaftsverwaltung, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1927, Seite 2273), ist der Gesellschafter Hans Schmid-Ulmi infolge Todes ausgeschieden. Für ihn sind als Kollektivgesellschafter eingetreten: Wwe. Emilie Schmid-Ulmi und deren Söhne Hans, Paul und Robert Schmid. Diese Genannten bilden unter sich die Erbgemeinschaft Hans Schmid-Ulmi's Erben. Die bisher als minderjährig eingetragenen Gesellschafter Charles-Louis und Gabriele Falk sind nun volljährig; letztere heisst infolge Verheiratung Gabriele von Reding-Falk und ist wohnhaft in Schwyz. Von den Gesellschaftern zeichnet nur Heinrich Züst-Schmid.

**Restaurant.** — 9. März. Inhaber der Firma **Leo Dolder**, in Münster, ist Leo Dolder, von und in Münster. Betrieb des Restaurant Bahnhof.

**Schmiede, Schlosserei u.s.w.** — 9. März. Inhaber der Firma **Josef Gut**, in Willisau-Stadt, ist Josef Gut, von Mauensee, wohnhaft in Willisau-Stadt. Mechanische Schmiede, Schlosserei und sanitäre Installationen.

**Kinematograph.** — 9. März. Die Firma **Albert Nievergelt**, Betrieb des Tonfilmtheaters «Flora», in Luzern (S. H. A. B. Nr. 262 vom 10. November 1931, Seite 2390), ist infolge Weitervermietung des Geschäfts und Verzichts des Inhabers erloschen.

**Kinematograph.** — 9. März. Inhaber der Firma **Walter Lang**, in Luzern, ist Walter Lang, von Neudorf, in Luzern. Betrieb des Tonfilmtheaters «Flora», Pilatusstrasse 4.

**Zimmerei.** — 9. März. Die Firma **Gottfried Brändler**, Zimmerei, in Obernau-Kriens (S. H. A. B. Nr. 55 vom 9. März 1925, Seite 388), ist infolge Reduktion des Geschäfts und Verzichts des Inhabers im Handelsregister gestrichen.

**Hotel.** — 9. März. Die Schwestern Anna und Frieda Fries, beide von und in der Gemeinde Neuenkirch, haben unter der Firma **Geschw. Fries**, in Neuenkirch, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 15. März 1929 ihren Anfang genommen hat. Betrieb des Restaurant und Hotel z. Kreuz, Lippenrüti, Gemeinde Neuenkirch.

**Maurergeschäft.** — 10. März. Inhaber der Firma **Otto Kaufmann-Studhalter**, **Maurermeister**, in Horw, ist Otto Kaufmann-Studhalter, von und in Horw. Maurergeschäft. St. Georgen.

**Malergeschäft.** — 10. März. Die Firma **Walter Dubs**, Flach- und Dekorationsmalerei und Autolackiererei, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1930, Seite 551), wird infolge Reduktion des Geschäfts und Verzichts des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

**Südrüchte.** — 10. März. Inhaberin der Firma **Frau Ziegler-Kobler**, in Luzern, ist Frau Louise Ziegler geb. Kobler, von Seelisberg und Luzern, wohnhaft in Luzern. Südrüchtehandlung. Fischerstrasse 6.

11. März. Die **Mica-Glimmerwarenfabrik Aktiengesellschaft (Usine de Mica Fabricats Société Anonyme (Mica Manufacturing Comp. Ltd.) (Fabbrica di Mica Società Anonima)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1924, Seite 319), hat an der Generalversammlung vom 23. Dezember 1932 ihre Auflösung beschlossen und zugleich die Beendigung der Liquidation konstatiert. Die Gesellschaft wird deshalb gelöscht.

11. März. Die Firma **E. Guggenheim, Berufskleider- & Versandhaus**, Manufakturwaren und Herrenkonfektion, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 205 vom 5. September 1925, Seite 1502), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft und Verzichts des Inhabers erloschen.

**Emanuel Guggenheim** und dessen Sohn **Friedrich Guggenheim**, beide von Lengnau (Aargau), in Luzern, haben unter der Firma **E. Guggenheim & Sohn**, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 15. März 1932 beginnt und auf gleiches Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Guggenheim, Berufskleider- & Versandhaus», in Luzern, übernimmt. Berufskleiderfabrikation. Eisengasse 14/Schlossergasse 9.

**Technische und patentierte Artikel.** — 11. März. Firma **Gottlieb Meier**, in Luzern, Fabrikation und Vertrieb von technischen und patentierten

Artikel speziell für sanitäre Installationen (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1932, Seite 594). An Jean Meier, von Jönen, in Luzern, ist Einzelprokura erteilt.

#### Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Baugeschäft. — 1932. 11. März. Inhaber der Firma **Annibale Franchini**, in Beckenried, ist Annibale Franchini, italienischer Staatsangehöriger, in Beckenried. Baugeschäft.

Bäckerei, Kolonialwaren. — 11. März. Inhaber der Firma **Hans Tobler**, in Wolfenschiessen, ist Hans Tobler, von Wolfhalden (Appenzel A.-Rh.), in Wolfenschiessen. Bäckerei, Konditorei und Kolonialwarenhandlung.

11. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Remigi Murer's Söhne, Säge-Hobelwerk und Holzhandlung**, in Beckenried (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1932, Seite 475), erteilt Einzelprokura an Alois Murer, von und in Beckenried.

11. März. Die Firma **Ignaz Blättler, Schuhwarenlager und Massgeschäft**, in Stans (S. H. A. B. Nr. 214 vom 26. August 1908, Seite 1502), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Familie Blättler-Waser, Nachfolger von Schwestern Waser», in Stans.

Manufaktur und Konfektion. — 11. März. Die Firma **Otto Blättler, Manufaktur und Konfektion**, in Stans (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1915, Seite 29), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Familie Blättler-Waser, Nachfolger von Schwestern Waser», in Stans.

Pelzwaren, Konfektion, Schuhe usw. — 11. März. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Blättler-Waser, Nachfolger von Schwestern Waser**, mit Sitz in Stans (S. H. A. B. Nr. 256 vom 25. Oktober 1919, Seite 1879), ist Frau Katharina Blättler-Waser infolge Todes ausgeschieden. Der verbleibende Gesellschafter Ignaz Blättler-Waser führt das Geschäft unter der gleichen Firmabezeichnung mit Otto Blättler-Tschümperlin und Marié Louise Blättler-Tschümperlin als neue Gesellschafter, beide von Hergiswil, in Stans, weiter. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirmen «Ignaz Blättler, Schuhwarenlager und Massgeschäft», in Stans, und «Otto Blättler», in Stans. Pelzwarenfabrikation und Handel in Pelzwaren, Herren- und Damen-Konfektion, Schirme, Hüte, Schuhe usw.

11. März. Inhaber der Firma **Albert Räber, Kolonialwaren und Delikatessen**, in Hergiswil, ist Albert Räber, von Küssnacht (Schwyz), in Hergiswil. Handel in Kolonialwaren und Delikatessen.

#### Zug — Zoug — Zugo

Kolonialwaren, Maschinen usw. — 1932. 1. März. Inhaber der Firma **Emil Koller**, in Cham, ist Emil Koller, von Meierskappel (Luzern), in Cham. Handel mit Kolonialwaren, Weinen, Maschinen und Apparaten. Hünenbergerstrasse.

Immobilien-gesellschaft. — 11. März. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Schwert**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 189 vom 14. August 1928, Seite 1591), ist der Präsident Paul Meyer-Waser, in Zürich, ausgeschieden und damit seine Unterschrift erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde bezeichnet der bisherige Vizepräsident Carl Dosenbach, von Bremgarten, in Zug, der wie bisher einzeln zeichnet. Dem Verwaltungsrat gehören zurzeit nur zwei Personen an.

Verwertung von Immobilien usw. — 11. März. Die Genossenschaft unter der Firma **Union**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1929, Seite 718), hat ihr Domizil nunmehr in der «Villa am See», Artherstrasse 6.

11. März. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Hünenberg**, in Hünenberg (S. H. A. B. Nr. 275 vom 22. November 1928, Seite 2223). Aus dem Vorstande ist der Vizepräsident und Kassier Eduard Scherzmann in Hünenberg ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Neu in den Vorstand und als Vizepräsident und Kassier wurde Baptist Etter, Geflügelzüchter, von Menzingen, in Hünenberg, Zollhaus, gewählt, der mit dem Aktuar kollektiv für die Gesellschaft zeichnet.

Beteiligungen usw. — 11. März. **Gehoma A. G.**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 305 vom 30. Dezember 1930, Seite 2663). Die Einzelunterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrates Paul Boettcher ist erloschen. Sämtliche drei Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen künftig kollektiv je zu zweien rechtsverbindlich für die Gesellschaft.

11. März. Die Kommanditgesellschaft **Josef Stierli & Cie., Auto-Service Baar**, in Baar (S. H. A. B. Nr. 71 vom 27. März 1931, Seite 666), hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Josef Stierli & Cie., Auto-Service Baar» in Baar.

Unter der Firma **Josef Stierli & Cie., Auto-Service Baar**, in Baar, haben Josef Stierli, von Aristau, in Baar, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Frau Maria Ursula Stierli-Seglias, von Aristau, in Baar, als Kommanditistin mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1932 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Stierli & Cie., Auto-Service Baar». Die Firma erteilt Einzelprokura an Frau Maria Ursula Stierli-Seglias, von Aristau, in Baar. Auto-Garage, Reparaturwerkstätte, Handel mit Autos und Furnitüren.

Autohandel. — 11. März. Unter der Firma **Xaver Stierli & Cie.**, in Baar, haben Xaver Stierli, von Aristau (Aargau), in Baar, als unbeschränkt haftender Gesellschafter und Isidor Stierli, von Aristau, in Baar, als Kommanditär mit einer Kommanditbeteiligung von Fr. 1000 eine Kommanditgesellschaft gegründet, welche am 1. Dezember 1931 begonnen hat. Handel mit Autos.

11. März. Aus dem Stiftungsrat der Stiftung **Samariterdienst**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 155 vom 6. Juli 1927, Seite 1243), ist Robert Iten, Aktuar, in Zug, ausgeschieden und seine Unterschrift damit erloschen. Neu in den Stiftungsrat und als dessen Aktuar ist gewählt worden: Gottfried Huwyler, Postbeamter, von Steinhäusern, in Zug, der kollektiv mit dem Präsidenten die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

#### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg

Corderie, etc. — 1932. 8 mars. Le chef de la maison **Jean Wenger**, à Fribourg, est Jean, fils de Christian Wenger, de Röthenbach (Emmental), à Fribourg. Corderie, fabrication et vente. Petites Rames 138.

##### Bureau Murten (Bezirk See)

10. März. In der Generalversammlung vom 16. Januar 1932 haben die Mitglieder der **Stadt- und Musik Murten**, in Murten (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1898, Seite 2), unter Bezugnahme auf Art. 52, Abs. 2, und 60 Z. G. B.

beschlossen, den Verein im Handelsregister streichen zu lassen. Die Gesellschaft wird daher gelöscht. Sie besteht aber weiter als Verein ohne Eintrag.

10. März. In der Generalversammlung vom 7. Dezember 1931 haben die Mitglieder des Vereins des alten Murtenbletes zur Verpflegung von wenig und gar nicht bemittelten tuberkulösen Kranken im Asyl Heiligenschwendi, in Murten (S. H. A. B. Nr. 257 vom 12. September 1898, Seite 1073), den Vorstand neu bestellt. Präsident ist Ernst Gutknecht, Sohn des Friederich, von Kerzers, Schulinspektor, in Murten; Sekretär: Moritz von Känel, Sohn des Johann, von Aeschi, Pfarrer, in Murten. Emil Blumenstein, alt Präsident, und Emil Landry, alt Sekretär, sind aus dem Vorstand ausgeschieden, und deren Unterschrift ist erloschen. Der Präsident und der Sekretär zeichnen kollektiv.

10. März. In der Generalversammlung vom 12. Mai 1929 ist der Vorstand der **Käsereigesellschaft von Salvenach**, Genossenschaft mit Sitz in Salvenach (S. H. A. B. Nr. 112 vom 13. August 1883, Seite 883), wie folgt neu bestellt worden: Präsident: Eduard Benninger, Sohn des Johann; Vizepräsident: Alfred Mäder, Sohn des Jakob; Sekretär-Kassier: Jakob Leicht, Sohn des Johann; Beisitzer: Jakob Mäder, Sohn des Friederich, und Fritz Stoll, Sohn des Ludwig; alle Landwirte, von und in Salvenach. Vom Vorstande sind ausgeschieden: Johann Hännli, alt Präsident, und Niklaus Stoll, alt Sekretär, deren Unterschriften erloschen sind. Der Präsident und der Sekretär zeichnen kollektiv.

#### Solothurn — Soleure — Soletta

##### Bureau Dorneck

1932. 11. März. Unter der Firma **Textil Engros A.-G.** hat sich, mit Sitz in Dornach, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Engros-handel in Textilwaren und verwandten Artikeln bezweckt. Es können auch verwandte Betriebe in den Gesellschaftsbereich einbezogen werden. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen errichten und sich an andern Unternehmungen beteiligen, sofern das ihrem allgemeinen Interesse förderlich erscheint. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 4. März 1932 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern, vertritt die Gesellschaft in allen geschäftlichen und gerichtlichen Angelegenheiten nach aussen. Er bezeichnet diejenigen Personen, die für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Max Stich, Kaufmann, von Kleinfelz, in Dornach, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

##### Bureau Stadt Solothurn

Herren- und Knabenanzüge. — 11. März. **Arthur Frey, Filiale Solothurn**, Verkaufsmagazine für Herren- und Knabenanzüge, mit Hauptsitz in Wangen bei Olten (S. H. A. B. Nr. 211 vom 26. August 1921, Seite 1702). Die Zweigniederlassung in Solothurn ist infolge Umwandlung in eine blosse Verkaufsstelle der Firma «Arthur Frey Aktiengesellschaft», in Wangen bei Olten, erloschen.

#### St. Gallen — St-Gall — San Galo

Schuhhandel. — 1932. 9. März. Inhaber der Firma **Robert Nüssly**, in St. Gallen C., ist Robert Nüssly, von Ebnat, in St. Gallen V. Schuhhandel; Marktgasse 24.

Maurergeschäft. — 9. März. Inhaber der Firma **Albert Da Costa**, in Oberuzwil, ist Albert Da Costa, von und in Oberuzwil. Maurengeschäft; Wiesentalstrasse.

Kolonialwaren, Mineralwasser. — 9. März. Inhaberin der Firma **Frau Marie Vontobel-Müller**, in Rapperswil, ist Marie Vontobel, von Bauma, in Rapperswil. Die Firma erteilt Prokura an Gottfried Vontobel, von Bauma, in Rapperswil. Kolonialwaren- und Mineralwassergeschäft; Halsgasse 444.

Papiere, Kartons. — 9. März. Die Firma **Hauri-Heilemann & Co.**, Papiere und Kartons en gros, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 99 vom 1. Mai 1931, Seite 948), erteilt Einzelprokura an Marta Hauri-Heilemann, von Hirschtal (Aargau), in St. Gallen.

9. März. **Milchproduzenten-Genossenschaft Sevelen**, Genossenschaft, mit Sitz in Sevelen (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1929, Seite 2035). Der bisherige Präsident Andreas Tinner und der bisherige Aktuar Hans Schlegel sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Martin Engler, Präsident; Bernhard Litscher, Aktuar; beide Landwirte, von und in Sevelen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Aktuar.

Sportgeschäft. — 9. März. **Oksport A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 162 vom 16. Juli 1931, Seite 1555). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. November 1931 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 500,000 auf Fr. 501,500 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 1500 auf den Inhaber lautende Aktien Serie B zu Fr. 1. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend abgeändert. Es zerfällt das Fr. 501,500 betragende Aktienkapital nun in 1000 Aktien Serie A zu Fr. 500 und in 1500 Aktien Serie B zu Fr. 1. Alle Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt.

Holzhandel. — 10. März. Inhaber der Firma **Häberli-Müller**, in St. Margrethen, ist Ernst Häberli-Müller, von Flurlingen, in Bregenz. Die Firma erteilt Prokura an Hedwig Werner, von Chur, in St. Margrethen. Holzhandel; Bahnhofstrasse.

Rideaux, Klöppelspitzen usw. — 10. März. Inhaber der Firma **Hermann Santowski**, in Au, ist Hermann Santowski, von Deutschland, in Au. Rideaux, Klöppelspitzen und Schuhhützenfabrikation; Industriestrasse 252.

Autogarage. — 10. März. **Busenhardt Gottfried**, Autogarage, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 61 vom 16. März 1925, Seite 439). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Burggraben 3 (Autogarage: Moosbrückstrasse 11).

10. März. **Vieh-zuchtgenossenschaft Niederbüren**, Genossenschaft, mit Sitz in Niederbüren (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1927, Seite 826). Der bisherige Aktuar Josef Harder ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Mitglied des Vorstandes und als Aktuar gewählt Daniel Jöhl, Landwirt, von Amden, in Städeli-Niederbüren. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

10. März. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Ernetschwil**, Genossenschaft, mit Sitz in Ernetschwil (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1927, Seite 2051). Wilhelm Rüegg ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu und ohne Unterschriftsrecht in den Vorstand gewählt Walter Elmer, Landwirt, von Elm, in Schümberg-Ernetschwil.

Viehhandel. — 10. März. Die Firma **Walter Gross**, Viehhandel, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 142 vom 23. Juni 1931, Seite 1374), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

10. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Autoverbindung St. Margrethen-Heiden A.-G. in Liquidation**, mit Sitz in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1930, Seite 543), ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

10. März. Der **Christkatholische Frauenverein der Stadt St. Gallen**, Verein, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 299 vom 30. Oktober 1896, Seite 1230), verzichtet unter Bezugnahme auf Art. 52, Abs. 2, und 60 Z. G. B. gemäss Beschluss der Hauptversammlung vom 25. Februar 1932 auf den Eintrag im Handelsregister. Passiven sind keine vorhanden. Der Verein wird daher im Handelsregister gelöscht.

#### Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1932. 11. März. Aus dem Vorstand der **Elektra Götighofen**, in Götighofen (S. H. A. B. Nr. 139 vom 18. Juni 1929, Seite 1270), ist Robert Wüthrich ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident und Kassier in den Vorstand gewählt: Eugen Schaafl, Maschinist, deutscher Staatsangehöriger, in Götighofen. Er führt kollektiv mit dem Präsidenten oder Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft.

11. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schiffstickerei Bilschotz A.-G.**, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 58 vom 11. März 1926, Seite 444), hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Februar 1932 das Aktienkapital von bisher Fr. 40 000 auf Fr. 4000 herabgesetzt durch Reduktion der 40 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Dr. Bruno Kuhn ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten.

11. März. Aus dem Verwaltungsrat der **Radix A.-G. chemisches und pharmazeutisches Laboratorium**, in Steinebrunn-Egnach (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1929, Seite 1314), ist der bisherige Präsident Heinrich Gattiker-Tanner infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Alfred Walter Gattiker-Liechti, Fabrikant, von Richterswil, in Rapperswil. Der bisherige Vizepräsident Heinrich Gattiker jun. wurde zum Präsidenten und der bisherige Beisitzer Dr. Hans Schellenberg zum Vizepräsidenten ernannt. Die drei Mitglieder des Verwaltungsrates führen je kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Ferner wurde Prokura erteilt mit der Befugnis, je kollektiv mit einem Mitglied des Verwaltungsrates rechtsverbindlich zu zeichnen, an Paul Wenk, von Schmerikon, in Neukirch-Egnach. Die Unterschrift von Alfred Gattiker ist erloschen.

**Automobile, Motore usw.** — 11. März. **Aktiengesellschaft Adolph Saurer**, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 113 vom 19. Mai 1931, Seite 1084). Die Unterschrift von Gustav Schlatter, Vizedirektor, ist erloschen. Es wurde Kollektivprokura erteilt an Georges Schmid, von Davos, und Eduard Ruppert, von Bern und Laupen, beide in Arbon. Sie sind befugt, mit je einem andern Unterschriftsberechtigten rechtsverbindlich zu zeichnen.

#### Tessin — Tessin — Ticino

##### Ufficio di Locarno

**Hôtel.** — 1932. 8 marzo. Titolare della ditta **Hans Niederer-Deck**, in Locarno, è Hans Niederer, fu Giovanni, da Gersau, in Locarno. Hôtel International. Via delle Monache.

**Ristorante.** — 9 marzo. Titolare della ditta **Gottlieb Siegrist**, in Muralto, è Gottlieb Siegrist, fu Jakob, da Menziken (Argovia), in Muralto. Ristorante Bel Soggiorno, Via Madonna del Sasso.

##### Ufficio di Lugano

**Impresa di autotrasporti.** — 10 marzo. Sotto la ragione sociale **Gnecchi Andrea & Cl.**, in Melano, si è costituita una società in nome collettivo fra Andrea Gnecchi, di Andrea; Arturo Gnecchi, di Giuseppe, e Giuseppe Gnecchi, fu Giuseppe, tutti da ed in Melano. La società è incominciata il 1° gennaio 1932 ed è vincolata di fronte ai terzi solamente dalla firma individuale del socio Andrea Gnecchi. Impresa di autotrasporti.

**Albergo-ristorante.** — 10 marzo. La società in nome collettivo **Coniugi Guggiaro-Rezzonico**, con sede in Lugano, esercizio dell'albergo-ristorante «Delizie-Splügen» (F. u. s. di c. n° 45 del 24 febbraio 1930, pag. 404), viene cancellata dal registro di commercio per fallimento decretato dall'autorità competente in data 25 febbraio 1932.

#### Waadt — Vaud — Vaud

##### Bureau de Lausanne

1932. 11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Foncière Ouchy-Lausanne**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 novembre 1928), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Joli Souvenir**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 octobre 1926), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932 les actionnaires de la **Société Immobilière Eviana**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 septembre 1926), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Le Vieux Frêne**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 novembre 1926), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Le Souvenir E.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 octobre 1926), ont pris acte de la dé-

mission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Villa Erskine**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 avril 1927), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Sur Bellerive**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 avril 1927), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leurs assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Sévillana**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 octobre 1928), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Rivage Fleuri A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juillet 1929), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Rivage Fleuri B.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juillet 1929), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, les actionnaires de la **Société Immobilière Rivage Fleuri C.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juillet 1929), ont pris acte de la démission de l'administrateur Francis Minola, dont la signature est éteinte. En remplacement est nommé seul administrateur Marcel Addor, de Sainte-Croix, industriel, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Le bureau de la société est à Lausanne, chez Marcel Addor, chemin de Fontenailles « Sévillana ».

11 mars. Dans sa séance du 29 février 1932, le Conseil d'Etat du canton de Vaud, agissant en vertu des pouvoirs qui lui sont attribués en vertu de l'art. 49 des statuts de la société anonyme **Crédit Foncier Vaudois**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 juillet 1929), a nommé Ernest Bergier, gérant d'immeubles, de Lausanne, y domicilié, en qualité d'administrateur-suppléant, en remplacement de Jules Métraux, ancien notaire, démissionnaire, dont la signature est éteinte et radiée. La signature de Ulysse Resin, fondé de pouvoirs, démissionnaire, est également éteinte et radiée. Les administrateurs ou administrateurs-suppléants ont la signature individuelle.

**Café.** — 11 mars. La maison **Ducret François**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 décembre 1927), a renoncé à l'exploitation du café-restaurant de l'ancienne Douane et exploite actuellement un café-restaurant à la rue du Maupas 17, à l'enseigne « Café-Restaurant du Petit Rocher ».

##### Bureau de Payerne

**Eau minérale.** — 10 mars. Le chef de la maison **Charles Michaud**, à Henniez, est Charles fils de Auguste Michaud, originaire de Frasses, domicilié à Estavayer-le-Lac (Fribourg). Exploitation d'une source d'eau minérale à Henniez, dénommée « Source Henniez Santé ».

##### Bureau d'Yverdon

**Corderie, épicerie.** — 11 mars. La raison **J.-L. Robellaz-Chevalier**, à Yverdon, articles de corderie, commerce de rittes, gros et détail, épicerie (F. o. s. du c. des 17 juillet 1883, page 844, et 21 juillet 1896, page 844), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Charles et Emile Robellaz, fils de Jean-Louis, originaires de Bulet, domiciliés à Yverdon, ont constitué à Yverdon sous la raison sociale **Robellaz frères**, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1932. La société a repris l'actif et le passif de la maison « J.-L. Robellaz-Chevalier » radiée. Epicerie, fabrique de cordes. Rue de la Plaine n° 5.

**Cycles, motos.** — 11 mars. Le chef de la maison **Georges Meylan**, à Yverdon, est Georges Meylan, originaire du Chenit, domicilié à Yverdon. Commerce de cycles et motos. Rue de la Plaine 26.

#### Wallis — Valais — Vallesse

##### Bureau de Sion

**Transports.** — 1932. 10 mars. La maison **Gustave Udriot**, à Sion, transports (F. o. s. du c. n° 42 du 20 février 1932, page 434), fait inscrire qu'elle a pris pour enseigne « Aux transports séduinois ».

#### Genf — Genève — Ginevra

**Cycles, motocycles, etc.** — 1932. 10 mars. Le chef de la maison **Marius Laverrière**, à Carouge, est Marius-François Laverrière, de Plan-les-Ouates, domicilié à Arare (Plan-les-Ouates). Commerce et représentation de cycles et motocycles; atelier de mécanique et de réparations d'automobiles, cycles et motocycles. 50, Rue Jacques-Dalphin.

**Nouveauté, etc.** — 10 mars. **Au Printemps S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 février 1930, page 416). Marcel

Desboutsins, de nationalité française, à Genève, a été nommé directeur de la société, avec pouvoir de l'engager par sa signature individuelle. Eugène Gernigon, ancien directeur, est radié et ses pouvoirs éteints.

10 mars. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 mars 1932, dont le procès-verbal a été dressé par M<sup>e</sup> F. M. Rehfous, notaire, à Genève, la Société Immobilière Rue Sismondi N° 5, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 avril 1931, page 901), a pris acte de la démission de William Barraud, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Elle a nommé comme administrateur unique, avec signature sociale, en remplacement du démissionnaire, Conrad Kym, sans profession, de et à Genève. Adresse actuelle de la société: Rue de la Croix d'Or 29 (régie «Charles Lecoultrre»).

10 mars. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. **Marchandises diverses.** — John Brunschvig, commission, consignation et représentation de marchandises diverses, à Genève (F. o. s. du c. du 18 août 1921, page 1661).

2. **Restaurant.** — Ernest Cornu, exploitation d'un restaurant, à Genève (F. o. s. du c. du 4 juillet 1931, page 1474).

3. **Pâtisserie-confiserie.** — François Thoney, exploitation d'une pâtisserie-confiserie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 octobre 1930, page 2082).

4. **Fabrique de Chapeaux C. T. Co**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 août 1930, page 1743).

### Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrsgesellschaft, Basel

Aktiva		Schlussbilanz für das Jahr 1931		Passiva	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa-Konto . . . . .	11,732	79	Aktienkapital . . . . .	15,000,000	—
Bankguthaben . . . . .	1,377,788	69	Obligationenkapital . . . . .	15,000,000	—
Wertschriften . . . . .	15,595,565	10	Reservelonds . . . . .	1,500,000	—
Syndikatsbeteiligungen und Vorschusskonsortien . . . . .	15,572,359	—	Kursreserve . . . . .	995,568	95
Emissionskosten für die Obligationen . . . . .	400,000	—	Konto-Korrent-Kreditoren . . . . .	521,466	60
Liegenschafts-Konto . . . . .	350,000	—	Verfallene, noch nicht eingelöste Obligationen . . . . .	392,500	—
Konto-Korrent-Debitoren . . . . .	412,093	42	Ausstehende Coupons . . . . .	325,208	45
Noch nicht verfallene Aktivzinsen . . . . .	26,978	30	Ordnungskonti . . . . .	11,773	30
	33,746,517	30		33,746,517	30
Soll		Gewinn- und Verlust-Rechnung für das Jahr 1931		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Verzinsung der Obligationen . . . . .	764,192	50	Aktivsaldo vom Jahre 1930 . . . . .	76,717	67
Unkosten und Steuern . . . . .	328,795	42	Zinsen und Dividenden . . . . .	1,307,977	45
Abschreibung an den Emissionskosten der Obligationen . . . . .	156,983	40	Verschiedene Einnahmen . . . . .	860,845	15
Saldo . . . . .	995,568	95			
	2,245,540	27		2,245,540	27

(A. G. 84)

### Crédit Sierrois S. A., à Sierre

Actif		Bilan au 31 décembre 1931 (après répartition)		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse . . . . .	113,956	29	Capital-actions . . . . .	1,000,000	—
Portefeuille . . . . .	1,209,375	80	Fonds de réserve statutaire . . . . .	250,000	—
Débiteurs sur comptes-courants . . . . .	8,711,776	35	Réserve spéciale . . . . .	80,000	—
Prêts hypothécaires . . . . .	504,331	10	Certificats de dépôts et obligations . . . . .	4,044,403	20
Correspondants . . . . .	188,536	38	Créanciers: comptes courants à vue . . . . .	762,021	06
Poursuites . . . . .	36,967	58	comptes à terme . . . . .	2,362,902	70
Titres . . . . .	297,219	50	Débiteurs, comptes momentanément créanciers . . . . .	229,583	80
Immeuble . . . . .	90,000	—	Caisse d'épargne . . . . .	1,434,146	70
Mobilier . . . . .	1	—	Correspondants . . . . .	289,777	66
Cautionnements . . . . .	411,119	90	Coupons de dividende non perçus . . . . .	698	40
Compte d'ordre . . . . .	5,396	85	Coupons de dividende de l'exercice 1931 . . . . .	80,000	—
			Tantièmes et dons divers . . . . .	13,388	—
			Domiciliations . . . . .	500,000	—
			Compte d'ordre . . . . .	107,781	95
			Cautionnements . . . . .	411,119	90
			Profits et pertes, report à nouveau . . . . .	2,68	35
	11,568,680	72		11,568,680	72
Débit		Compte de profits et pertes au 31 décembre 1931		Crédit	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Intérêts payés . . . . .	402,541	57	Report de 1930 . . . . .	2,359	99
Frais généraux . . . . .	115,874	56	Intérêts perçus . . . . .	504,108	54
Allocation à la réserve spéciale . . . . .	25,000	—	Produit du portefeuille . . . . .	83,085	27
Dividende 8 % . . . . .	80,000	—	Commissions . . . . .	50,107	68
Tantièmes . . . . .	11,888	—			
Dons divers . . . . .	1,500	—			
Solde à nouveau . . . . .	2,857	35			
	639,661	48		639,661	48

(A. G. 83)

### Crédit du Léman, Vevey

Actif		Bilan au 31 décembre 1931		Passif	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Bâtiment de la société (taxe officielle; fr. 105,000) . . . . .	100,000	—	Capital social . . . . .	1,000,000	—
Compte d'immeubles . . . . .	80,000	—	Fonds de réserve . . . . .	1,000,000	—
de mobilier . . . . .	1	—	Comptes courants créanciers . . . . .	2,719,574	35
de change . . . . .	5,381	50	Correspondants créanciers . . . . .	418,858	57
Portefeuille: . . . . .			Dépôts à terme . . . . .	7,702,950	—
1. Billaets de change à plusieurs signatures ou sur nantissement . . . . .	1,699,840	55	Caisse d'épargne . . . . .	3,294,230	30
2. Fonds publics, actions, obligations . . . . .	2,306,550	40	Profits et pertes . . . . .	110,586	03
3. Hypothèques . . . . .	104,800	—			
4. Polices d'assurances . . . . .	59,000	—			
Traites et remises: . . . . .					
Effets escomptés à l'encaissement et divers . . . . .	2,496,460	14			
Comptes courants débiteurs . . . . .	6,631,241	01			
Correspondants débiteurs . . . . .	2,345,492	37			
Comptes de crédit personnel . . . . .	94,971	20			
Affaires en poursuite . . . . .	1,223	90			
Caisse . . . . .	321,237	18			
	16,246,199	25		16,246,199	25
Charges		Compte de profits et pertes de 1931		Produits	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux et impositions diverses . . . . .	149,563	03	Solde de 1930 . . . . .	4,588	90
des agences d'Aigle et d'Oron . . . . .	23,614	15	Traites et remises . . . . .	107,131	76
Impôts fonciers, assurances et entretien des immeubles . . . . .	754	85	Portefeuille . . . . .	228,066	47
Intérêts sur comptes de correspondants . . . . .	4,564	32	Intérêts sur compte de correspondants . . . . .	61,443	78
comptes courants . . . . .	62,834	24	comptes courants . . . . .	406,568	02
Dépôts à terme . . . . .	372,777	25	comptes de crédit personnel . . . . .	7,798	65
Caisse d'épargne . . . . .	110,828	05	Change . . . . .	3,170	25
Pertes et amortissements . . . . .	20,373	01	Loyers perçus . . . . .	6,700	—
Bénéfices de 1931 . . . . .	110,586	03	Commissions diverses . . . . .	30,176	30
	855,894	93	Rentrées sur créances amorties . . . . .	250	80
				855,894	93

(A. G. 85)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waren — Importation et exportation des principales marchandises

Januar-Februar 1932 — Janvier-Février 1932

Veröffentlicht durch die eidg. Oberzolldirektion — Publié par la Direction générale des Douanes fédérales

	Januar-Februar			I. Einfuhr — Importation			Janvier-février		
	1913	1931	1932	Nettogewicht	Poids net	1913	1931	1932	
<b>Nahrungs- und Genussmittel *)</b>									
1 Weizen	928 827	797 767	709 271	Comestibles, boissons etc.	Flachs, Hanf, Jute, Ramie etc.	605	1 314	671	Lin, chanv., jute, ram., etc.
3 Hafer	319 648	406 182	260 974	Troment	599a Hanfknäpft	938	550	859	Chanvre noué
4 Gerste	20 145	295 490	187 815	Avoine	400/404 Lein-, Hanf- u. Jutegarne, gebt. etc.	4 122	3 956	6 020	Fils de lin, chanvre, jute, blancs etc.
5 Reis in Hülse od. enthülst	15 418	22 640	29 350	Orge	405 Jutegebebe, roh	516	391	224	Tissus de jute, écrus
12 geschält	4 857	9 225	8 220	Riz avec ou sans balis	411a Lein-, Hanf- u. Jutegebebe, gebt., etc.				— de lin, chanvre, jute, blancs etc.
7 Mais	228 714	239 272	263 912	— décoré	Seide				Solo
15 Malz	85 647	137 986	103 909	Mais	431 Seidenabfälle	3 411	3 234	1 636	Déchets de soie
16 Backmehl in Säcken	66 217	480	313	Malz	435 Peigné	2 290	960	428	Peigné
23/24 Obst, frisch	1 424	10 784	2 878	Farine boulangerie: en sacs	436 Grège	821	954	428	Grège
33/34 Trauben, getrocknete	442	2 539	1 760	Fruits frais	438a Organsin	1 965	1 087	457	Organsin
35 Kastanien	1 795	2 772	2 032	Raisins secs	438b Trame	1 217	48	15	Trame
36a Zitronen	33 002	10 704	11 046	Châtaignes	446a/b Kunstseide	472	3 142	3 085	Solo artificiel
36b Orangen	60 267	76 152	67 622	Citrons	447b Seidenwaren am Stück	407	1 876	2 222	Articles en soie, à la pièce
40a/b Gemüse, frisch	60 267	114 864	103 355	Oranges	449 Bäuder	118	37	44	Rubans
45 Kartoffeln	38 533	38 372	10 549	Légumes frais	Wolle				Laine
54 Kaffee, roh	18 078	20 600	25 635	Pommes de terre	455 Wolle, roh	13 036	18 666	16 445	Laine brute
61 Kakaobohnen	25 555	26 518	12 566	Café brut	457 Kammzug	1 830	1 814	1 866	Tratt (laine peignée)
62 Kakaobutter	2 370	2 832	1 321	Fèves de cacao	462/463 Kammzug, roh	1 238	772	902	Fils de laine peignée, écrus
63 Kakaopulver, Schokoladeteig	346	234	224	Beurre de cacao	467/468 Kammzug gebleicht etc.	551	952	1 324	— — blancs etc.
67 Melasse und Sirup	6 028	6 911	5 823	Poudre de cacao, pâte de chocolat	470 Wollgarne für den Detail	441	377	795	— pour la vente en détail
68a Rohzucker	163 200	167 371	167 371	Mélasses et sirop	474 Wollgebebe, gebleicht etc. schwere	2 002	1 149	1 640	Tissus de laine blancs, etc., lourds
68b Kristallzucker, Trauben- etc.	119 855	120 081	120 081	Sucre brut	475b — — — leichte	2 751	1 494	1 758	— légers
68c Stampf (Pilé) Zucker	50 305	2 038	2 081	— cristallisé, sucre de raisin, etc.	Andere Textilwaren				Autres matières textiles
69/70 Zuck. i. Hüt. etc.; lack., gesch.	461	499	240	— pilé	496/497 Pferde- und Büffelhaare	887	1 863	2 265	Crin et poils de buffle
71 Honig	1 312	2 404	2 672	— en pains, etc.; sucre coupé	508a Geflechte (Tressen), roh	1 471	253	570	Tresses écrués
72 u. 74 Oliveöl	15 526	8 953	8 001	Miel	516 Kautschuk, roh und Asfale	260	1 850	1 177	Caoutchouc brut et déchets
73 u. 75 Andere Speiseöle	16 111	2 662	2 176	Huiles d'olives	530/532 Leibwäsche aus Walle etc.	625	165	230	Lingerie de coton, etc.
76a/c Fleisch, frisch	7 331	2 872	4 825	Autres huiles comestibles	537/545 Werk- und Strickwaren	693	636	1 464	Bonneterie, tricots
77a/78 Fleisch, konserviert	1 638	2 384	2 807	V viande fraîche	546/548 Herrenkleider	817	535	1 238	Vêtements pour hommes
80a/b Wurstwaren	5 947	7 374	6 510	— conservée	549/552 Damenkleider	1 149	390	1 240	— — — dames
84 Geflügel, getötet	10 995	18 583	18 653	Charcuterie	Mineralische Stoffe				Matières minérales
86 Eier	4 481	5 328	5 011	Volailles mortes	609 Töpferton, Lehm, etc.	82 150	148 103	157 203	Argile, terre glaise, etc.
87b Meerfische, frisch	2 703	5 593	5 878	Oeufs	614 Kalk, hydraulischer; Trass	2 249	157	211	Chaux hydraulique; trass.
88/89 Fische, konserviert	6 176	15 456	11 141	Poissons de mer, frais	619 Portlandzement	6 540	629	498	Ciment Portland
93a Butter, frisch	3 760	4 360	2 345	Poissons conservés	628 Elektroden	3 104	6 488	2 878	Electrodes
95 Schweineschmalz	815	3 474	4 324	Beurre frais	629a Schmirgel, roh	110	421	294	Emeri, brut
96 Oleomargarine, Speisetalg	66	348	101	Saindoux	629b Karborundum, roh				Carborundum, brut
97b Kokosbutter	2 798	2 125	2 454	Oléomargar., suif comest.	632a Schmirgelpulver etc.	402	349	420	Emeri en poudre, etc.
98a/b Weichkäse	3 428	2 112	1 969	Graisse de coco	632b Schmirgelfabrikate etc.		287	300	Ouvrages en emeri, etc.
99a/b Hartkäse	277	650	547	Fromage à pâte molle	633 Asbest und Mica, roh	3 182	2 482	1 835	Amiante et mica, bruts
100a Suppen	440	2 419	1 702	Fromage à pâte dure	634 Asbest u. Mica in Tafeln, etc.	322	377	504	Amiante et mica, en feuilles, etc.
101b Fruchtconserven	455	448	341	Soupes	635a/b Isolierrohre; Gewebe aus Asbest, etc.	244	594	883	Tubes isolants; tissus en amiante, etc.
102 Zuckerwaren	21 700	4 825	4 187	Conserves de fruits	643a Steinkohlen	3 242 304	2 918 841	3 021 614	Houille
114a Bier in Fässern bis 2 hl.	264 360	207 787	202 091	Sucreries	643b Petroleumrückstände	12 712	177 082	250 750	Résidus de pétrole
117a/c Wein in Fässern	58	20	7	Bière en fûts	645 Koks	821 430	1 212 261	1 206 391	Coke
130 Essig und Essigsäure mit einem Säuregehalt von 12 % oder weniger				Bière en fûts de 2 hl au moins	646a/b Brikette	1 711 450	680 376	789 042	Briques
131 Essig und Essigsäure mit einem Säuregehalt von mehr als 12 %				Vin en fûts	Steinzeug und Töpferwaren				Grès de poterie
	Stück	Stück	Stück	Vinagre et acide acétique, contenant 12 %, ou moins en acide acétique par Vinagre et acide acétique, contenant en acide acétique par plus de 12 %	673/674 Kanalisationsbestimmteile etc.	2 692	3 443	3 938	Parties d'install. de haut d'airain
				Animaux de boucherie	678 Töpferwaren n. weiss od. gelb. Br.	3 315	910	1 154	Porcelaine à casser blanc et jaunâtre
136a u. c Ochsen	8 203	3 650	847	Bœufs	679 Isolatoren aus Porzellan	2 633	3 543	3 544	Isolateurs en porcelaine
137b u. c Stiere	1 208	964	71	Taureaux	680b Porzellan aller Art	2 056	2 748	6 274	Porcelaine de tout genre
141 Maskkälber über 60 kg.	2 707	30	34	Veaux de plus de 60 kg	Glas				Verre
143 Schweine über 60 kg.	6 157	8 163	1 090	Porcs de plus de 60 kg	686 Fensterglas, naturfarbig	12 675	5 784	5 579	Verre à vitres, de couleur naturelle
145 Schafe	16 681	7 476	3 293	Moutons	691a/b Flasch. etc. s. schwarz, etc. Glas	4 896	9 457	10 461	Bouteilles, etc., de verre noir etc.
				Os; phosphates bruts, etc.	693 Hohlglas aus farblosem Glas	3 640	5 396	10 882	Verrerie de verre incolore
165 Knochenmehl; Phosphosphate etc.	19 028	15 412	9 587	Thomaspophosphate	694c Glaswaren aller Art, geschliffen etc.	1 341	1 658	2 392	Verrerie de tout genre, polie, etc.
166 Thomaspophosphate	57 633	123 462	159 164	Engrais de potasse	702 Spiegelglas, unbelegt	2 833	2 856	3 239	Verre à glaces, non étamé
167 Kalidünger	38 006	41 279	52 811	Engrais préparés	Metalle				Métaux
169 Aufgeschl. Düngemittel	80 768	37 048	19 826	Cults. peaux et chauss.	710a Roheisen, Rohstahl	197 842	231 518	154 936	Fer et acier, bruts
				Cults. cuirs	711 Bruch Eisen und Alteisen	17 869	2 586	10 445	Débris de fer et ferraille
172/173 Häute und Felle, roh	5 107	10 202	5 872	Cults. peaux et chauss.	712/714 Runderisen	44 128	95 536	128 116	Fer rond
177 Bodenleder	5 358	1 805	1 438	Cults. peaux et chauss.	715 Walzdraht in Ringen	81 801	26 939	23 536	— à filer, en torches
178/184 Andere Leder	3 496	2 618	2 494	Cults. peaux et chauss.	716/718b Flach- und □-Eisen	42 091	55 596	58 187	— plat et fer carré
185 Treibriemen	216	75	69	Cults. peaux et chauss.	719/721 Fassonisen etc.	97 021	172 580	165 004	— spéciaux, etc.
188 Lederwaren, fertige	210	236	418	Cults. peaux et chauss.	722/724 Eisen, gezogen etc.	7 353	7 971	9 358	— étiré, etc.
193/195 Lederschuhe	1 551	914	482	Cults. peaux et chauss.	728 Eisenblech, dekapiert	19 899	40 762	31 138	Tôle do fer, décapée
				Cults. peaux et chauss.	731 — verzinkt	35 509	37 547	44 592	— étamée
204 Oelsamen und Oelfrüchte	3 809	61 841	57 560	Cults. peaux et chauss.	725/727, 729/730b, 732—anderes	54 726	80 125	75 462	— autre
205 u. 205 Samereien	4 947	7 023	8 173	Semences, fourrages, etc.	733 Eisenbahnschienen	95 015	104 168	21 624	Rails de chemin de fer
211a Laub, Schilf, Stroh	122 426	186 952	217 884	Graines et fruits oléag.	742/744 Eisenre Röhren	32 951	37 783	40 440	Tuyaux en fer
212 Heu	90 158	54 982	123 102	Semences	753/756 Präzisionswerkzeuge	162	128	240	Outils de précision
213 Oelkuchen, Johannisbrot	62 184	46 873	66 734	Feuillée, roscaux, paille	757/760 Andere Werkzeuge	1 430	1 680	3 627	Autres outils
216a Futtermehle, denaturiert	82 827	202 597	226 914	Foin	766/769 Nieten und Schrauben	3 447	1 802	2 117	Rivets et vis
				Tourteaux; caroubes	781b Kocherde und Ofen, andere	†	967	3 052	Potagers et poeles, autres
				Fariqe pour le bétail, dénaturee	783a/784b Eisenmöbel	725	664	1 324	Meubles en fer
221/222 Brennholz	165 439	336 718	506 377	Bois	785a/b Drahtgebebe u. -Geflechte	2 313	3 163	4 728	Tissus et treillis à fil de fer
224 Holzkohlen	17 168	4 551	3 790	Bois à brûler	787a/790 Blechwaren	4 297	4 470	7 036	Ouvrages en tôle
225 Gerberrinde	5 291	9 176	7 515	Charbon de bois	793/801 Waren aus Grauguss	18 511	12 303	18 155	Ouvrages en fonte grise
229a/230 Nutzholz, roh	264 509	312 981	629 071	Ecorce à tan	802a/809 Waren u. schmiedbarem Eisenguss etc.	9 095	8 519	8 591	Ouvrages en fonte malléable, etc.
235/237 Bretter etc.	174 941	145 085	240 577	Bois d'œuvre, brut	810 Messerschmiedwaren	146	193	442	Coutellerie
				Planches, etc.	815 Kupfer in Barren, Blöcken	2 761	19 070	14 976	Cuivre en barres, saumons
					817 — — Stangen, Blech	4 833	4 104	5 717	— laminés en barres, tôle
					818a/c Kupferdraht	7 296	9 000	7 556	Fil de cuivre
					823 Kabel, blauk, nicht isoliert	110	58	89	Câbles, nus, non isolés
					824 — ohne Bleimantel etc.	61	169	378	— sans gaine de plomb etc.
					825 — mit Bleimantel etc.	—	54	13	— avec —
					826 — mit Bleimantel und Eisarnmantel	—	93	27	— avec gaine d. plomb et armat. en fer
					827 — ohne Bleimantel, unspannes etc.	77	229	495	— sans gaine de plomb, tresses
					833/837 Kupferwaren	1 744	1 904	3 707	Ouvrages en cuivre
					841 Weichblei in Barren etc.	9 291	24 883	27 843	Plomb doux en barres, etc.
					848 Zink in Barren, Blöcken	3 368	8 936	4 988	Zinc en barres, saumons
					849 — in Stangen, Blech etc.	1 506	2 565	1 441	— laminés, en barres, tôle, etc.
					853 Zinn in Barren etc.	2 262	2 928	1 892	Étain en barres, etc.
					860 Nickel, gewalzt, gezogen	676	473	421	Nickel, laminé, étiré
					863a/b Aluminium in Stangen, Blech etc.	557	38	34	Aluminium en barres, tôle, etc.
					866/867 Aluminiumwaren	196	225	200	Ouvrages en aluminium
					869a Gold, unbearbeitet (für die Industrie)	3 021	840	2 091	Or non ouvré (pour l'industrie)
					869b Silber, unbearbeitet	9 644	5 767	12 507	Argent non ouvré
					869c Gold, gemünzt	196	130	20 555	Or monnayé
					869d Silber, gemünzt	56 417	174	821	Argent monnayé
					874a/c Gold- u. Silberwaren, Bijouterie	2 561	2 166	5 245	Orfèvrerie, argentée, bijouterie
					Maschinen und Fahrzeuge				Machines et véhicules
					879/880 Maschinenteile	10 72			

I. Einfuhr — Importation

Table with columns for 'Januar-Februar' and 'Janvier-février', and rows for various categories like 'Machines et véhicules', 'Produits chim. et huiles', 'Nourriture et boissons', etc.

II. Ausfuhr — Exportation

Table with columns for 'Januar-Februar' and 'Janvier-février', and rows for various categories like 'Machines et véhicules', 'Produits chim. et huiles', 'Nourriture et boissons', etc.

\*) Vergleich unmöglich — Comparaison impossible.

**Ausländische Devisenbestimmungen**

Wir machen die Leser des Schweizerischen Handelsamtsblattes auf die Rubrik «Ausländische Devisenbestimmungen» aufmerksam, die regelmässig in den «Wirtschaftlichen Mitteilungen», dem Wochenorgan der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung (Redaktion: Lausanne, Case postale 20545), erscheint. Die schweizerischen Exporteure haben alles Interesse, diese aus offizieller und privater Quelle stammenden Angaben zu beachten.  
43. 22. 2. 32.

**Prescriptions étrangères en matière de devises**

Nous attirons l'attention des lecteurs de la Feuille officielle suisse du commerce sur la rubrique consacrée spécialement aux prescriptions étrangères en matière de devises, paraissant régulièrement dans les «Informations Economiques», organe hebdomadaire de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale (redaction: Lausanne, casu postale 20545). Les exportateurs consulteront avec profit cette rubrique qui est tenue à jour sur la base de documents de source officielle et privée.  
43. 22. 2. 32.

**Schweizerische Nationalbank  
(Mitgeteilt.)**

Der Bankrat der Schweizerischen Nationalbank wählte in seiner Sitzung vom 12. März 1932 an Stelle des zurückgetretenen Herrn F. F. Kursner in Genf Herrn Charles Desbaillets, Direktor der Usine genevoise de dégrossage d'or (S. A.) in Genf, zum Mitglied des Lokalkomitees Genf.  
Im weitem nahm der Bankrat Kenntnis von einem Bericht über den Gang der beiden sogenannten Devisen- und Warenclearings der Schweiz mit Oesterreich und mit Ungarn. Wenn das Abkommen mit Oesterreich von österreichischer Seite nun zur Kündigung gelangte, geschah dies deshalb, weil die Gestaltung der Handelsbilanz bei Ansteigen der schweizerischen Ausfuhr und Fallen der schweizerischen Einfuhr die Bezahlung dieser schweizerischen Ausfuhr — namentlich auch der alten Ausfuhr — durch die Einfuhr verunmöglichte. Diese Gestaltung der Handelsbilanz muss in erster Linie als eine Folge der bestehenden Disparität zwischen dem offiziellen Schillingkurs in Wien und dem Kurs für österreichische Banknoten im freien Handel angesehen werden. Sie verunmöglichte, dass die Einzahlungen in Zürich den Umfang der Einzahlungen in Wien erreichen konnten, wodurch die Aussichten für ein befriedigendes Funktionieren des Clearings immer kleiner wurden.  
62. 15. 3. 32.

**Australischer Bund — Einfuhrverbote und Zölle**

Auf Grund einer telegraphischen Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Sydney wurde in der Nr. 49 vom 29. Februar eine Notiz über die Aufhebung gewisser Einfuhrverbote und die Aenderung verschiedener Zölle in Australien veröffentlicht.

Nach einer Veröffentlichung im amtlichen britischen «Board of Trade Journal», die ebenfalls auf einer telegraphischen Meldung beruht, sind die australischen Einfuhrverbote für folgende Waren aufgehoben worden:

Biskuits; Konfekt; Wäscheblau; Seife und Seifenersatzmittel; Fleischkonserven in luftdicht verschlossenen Behältnissen; Milch, getrocknet oder in Pulverform; Milch mit Malzzusatz; Stachelndraht; Kultivatoren und gewisse andere landwirtschaftliche Maschinen; Petroleumpumpen und Teile dazu; elektrische Heiz- und Kochapparate; Gas-, Heiz- und Kochapparate; elektrische Bügeleisen; Trockenbatterien und Trockenelemente; Leim; Zemente und zubereitete Bindemittel; Gelatine aller Art; Spirituosen; parfümierte alkoholische Wässer; Tabakfabrikate; verschiedene weitere, die Schweiz nicht interessierende Erzeugnisse.

Der im Jahre 1930 eingeführte Sonderzollzuschlag von 50 % der tarifgemässen Ansätze ist aufgehoben worden für (die Zahlen in Klammern bedeuten die Nummern des australischen Zolltarifs):

Parfümierte alkoholische Wässer (8); Glaswaren, nicht besonders genannt (250 C); künstliche synthetische Riechstoffe in konzentrierter Form, keinen Alkohol enthaltend (290 E); Waren aus Weiden, Bambus und Rohr (301 D, 305 B und 305 C); Holzwaren, nicht besonders genannt (303 A); Möbel (305 A); Photographierahmen, Bilderständer und Bilderrahmen (306); Edelsteine und Perlen, nicht eingefasst (311); Pianos, einschliesslich solcher mit Spielmechanismus (365 A, B und C) und einige weitere Waren.

Nach derselben Zeitung betreffen die ebenfalls im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 29. Februar kurz erwähnten Zolländerungen u. a. folgende Waren:

Tarif-Nr.	Bezeichnung der Waren	Verzollungseinheit	Zölle seit 26. Februar 1932 (Angaben in Klammern = frühere Zölle)	
			Britischer Vorzugstarif	Generaltarif
<b>I. Zollerhöhungen:</b>				
105 H 2	Wasserdichtes Tuch aus Seide oder Kunstseide	v. Wert	35 % (20%)	50 % (30%)
172	Wäschemangeln, Wring- und Waschmaschinen für den Haushalt	•	40 % (12 ½%)	50 % (25%)
179 A 1	Elektrische Öfen, Kochapparate (* ranges *) u. dgl., einschliesslich Teile davon	•	32 ½% (27 ½%)	45 % (40%)
2	Elektrische Radiatoren und Toaster	p. Stück	4 sh (27 ½% v. W.)	6 sh (40% v. W.)
3	Elektrische Kessel	•	6 sh (27 ½% v. W.)	9 sh (40% v. W.)
4	Teile von Radiatoren, Toaster und Kesseln	•	1 sh 6 d (27 ½% v. W.)	2 sh 6 d (40% v. W.)
190 B 1	oder für Pos. 179 A 2, 3 und 4, falls einen höheren Zoll ergebend	v. Wert	27 ½%	40%
	Elektrische Bügeleisen	p. Stück	5 sh (45% v. W.)	7 sh 6 d (60% v. W.)
	oder, falls einen höheren Zoll ergebend	v. Wert	45%	60%
2	Teile elektrischer Bügeleisen	p. Stück	8 d (45% v. W.)	1 sh (60% v. W.)
	oder, falls einen höheren Zoll ergebend	v. Wert	45%	60%
213	Kühlkondensatoren und -schlangen, nur unter Pos. 176 F 2 fallend (siehe hiernach)	•	55 % (45%)	75 % (60%)
332 G	Heisswasserbeutel aus Kautschuk oder Leder	per lb.	1 sh (35% v. W.)	1 sh 6 d (50% v. W.)
	oder, falls einen höheren Zoll ergebend	v. Wert	35%	50%

Tarif-Nr.	Bezeichnung der Waren	Verzollungseinheit	Zölle seit 26. Februar 1932 (Angaben in Klammern = frühere Zölle)	
			Britischer Vorzugstarif	Generaltarif
<b>II. Zollherabsetzungen:</b>				
44 E	Konfekt	per lb.	8 d (3 d)	3 ½d (8 ½ d)
	oder, falls einen höheren Zoll ergebend	v. Wert	85 % (45%)	45 % (55%)
74 B	Eingemachtes oder konzentriertes Fleisch; Suppen in Trockenform, Fleischextrakte	v. Wert	30 % (40%)	40 % (50%)
110 C	Korsetten	•	30 % (60%)	45 % (75%)
176 F 2	Kühlapparate und Teile von solchen (die verschiedenen bisherigen Ansätze unter 176 F 2 a bis und mit g fallen dahin)	•	55 % (60%)	75 % (75%)
J	Diese Unterposition fällt dahin. Die darin aufgeführten Teile von Kühlapparaten fallen nun unter Pos. 176 F 2.			
177 A 2	Lokomotiven; Strassenwalzen	•	40 % (55%)	55 % (75%)
180 B 1	Gasmesser	•	45 % (55%)	60 % (75%)
2	a) Teile von Gasmessern gemäss besonderer Verordnungen	•	frei (frei)	10 % (10%)
	b) Teile, nicht besonders genannt	•	27 ½% (55%)	40 % (75%)
209	Schmelzbarer Eisenformguss, nicht anderweit genannt	per lb.	2 d (4 d)	2 ½ d (6 d)
	oder, falls einen höheren Zoll ergebend	v. Wert	45 % (45%)	60 % (60%)
219 A	Schraubwerkzeuge	•	45 % (55%)	60 % (75%)
B	Handwerkzeuge, ganz oder vorwiegend aus Eisen, nicht besonders genannt	•	85 % (55%)	45 % (75%)
G	Handwerkzeuge gemäss besonderer Verordnung	•	frei (frei)	10 % (10%)
226	Wische, Zurichte- und Putzmittel für Schuhe, Metall, Möbel usw.	•	35 % (45%)	45 % (60%)
237 A u. B	China- und andere Porzellanwaren	•	25 % (35%)	50 % (60%)
237 C	Porzellanwaren für elektrische Zwecke, ausgenommen Isolatoren für Spannungen von über 22,000 Volt	•	35 % (35%)	60 % (60%)
251 A	Kronkorken und Flaschenstöpfe	•	35 % (45%)	45 % (60%)
341	Schreibtinte, Tintenpulver, flüssige Zeichentinte	•	30 % (40%)	40 % (50%)
343	Druck- und Schablonenfarben (mit einem Verkaufspreis im Herkunftsland von über 6 d per lb. oder, falls in Packungen von weniger als 1 ewt.)	per lb.	8 d (1 sh)	10 d (1 sh 6 d)
	oder, falls einen höheren Zoll ergebend	v. Wert	30 % (50%)	40 % (65%)
359 B	Stahl- oder Eisenräder und stahlbereifte Räder für Eisen- und Strassenbahnen, ausgenommen Guss-eisen- oder Stahlräder im Durchmesser von 14 Zoll oder darunter	•	35 % (45%)	55 % (65%)
392 A 2	Baumwollgarn, nicht anderweit genannt	per lb.	— (6 d)	— (6 d)
	und	v. Wert	35 % (35%)	55 % (55%)
394 C	Korkwaren, nicht besonders genannt	•	30 % (div.)	40 % (div.)

Weitere Zollermässigungen betreffen Seifen (einschliesslich Medizinalseifen); Eisenkonstruktionen; Köpfe von Nähmaschinen für den Haushalt; elektrische und Gasleuchten; gasgefüllte Röhren für Lichtzeichen; Ketten und Kettenverbindungen; Buchdruckerlettern; Röhren für Zuckersiedekessel u. dgl.; Steingut; Glaswaren; Kautschukreifen und verschiedene andere, die schweizerische Ausfuhr nicht berührende Artikel.  
62. 15. 3. 32.

**Espagne — Agio**

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 11 au 20 mars à 153,33 % (agio du 1<sup>er</sup> au 10 mars 150,66 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n°s 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930).  
62. 15. 3. 32.

**France — Contingentement des importations**

D'après les avis aux importateurs publiés au Journal officiel du 10 mars, sont épuisés les contingents d'importation des marchandises ci-après; accordés pour le premier trimestre de 1932, en tant qu'il s'agit de marchandises en provenance notamment de la Suisse: Aspirateurs à poussière, machines à cirer ou à caoutchiquer, machines à cirer les chaussures, jeux, jouets automatiques fins, de tout genre, scènes animées pour étalages, meubles en bois courbé, montés ou non, cuirs ou objets emboutis pour pompes, presses ou autres usages.  
62. 15. 3. 32.

**Italien — Einfuhrverbote**

Durch ein im italienischen Amtsblatt vom 7. März veröffentlichtes Ministerialdekret vom 22. Februar 1932 sind weitere Einfuhrverbote erlassen worden für:

Gerste, gekeimt (Malz), auch gemahlen; Steingut- und Porzellanwaren; Lederschuhwaren.

Wie die bisherigen italienischen Einfuhrverbote wirtschaftlicher Natur, finden die hiervor erwähnten Verbote keine Anwendung auf die Einfuhr aus der Schweiz und aus andern Ländern, die kraft Verträgen Anspruch auf die Befreiung von Einfuhrverboten haben, sowie aus Ländern, die autonom die italienischen Erzeugnisse keinen einfuhrbeschränkenden Massnahmen unterwerfen.  
62. 15. 3. 32.

## Ungarn — Einfuhrbeschränkungen

In Ergänzung der früheren Einfuhrbeschränkungen (vgl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 23 vom 29. Januar 1932) ist durch eine Regierungsverordnung in Ungarn mit Wirkung vom 6. März 1932 an die Einfuhr weiterer Waren an die Bewilligung des Handelsministeriums geknüpft worden. Für diese Einfuhrbewilligung wird wiederum eine Manipulationsgebühr von 1/4 % des Warenwertes erhoben. Sendungen, die mit Bestimmung nach Ungarn noch vor dem 8. März 1932 einer öffentlichen Transportanstalt übergeben wurden, können bis zum 15. ds. Mts. ohne Einfuhrbewilligung und ohne Entrichtung der Manipulationsgebühr eingeführt werden. Die Regelung kommt für folgende weitere Waren zur Anwendung:

Tarif-Nr.	Ware
aus 29a	Schilf
60	Mais
99	Nüsse
211	Hanfstengel
213	Hanfwerk und andere Abfälle der Hanfverarbeitung
215	Ramie, Manilla, Aloe, Sisalhanf und andere pflanzliche Faserstoffe und deren Abfälle
564	Hanfgarne und andere nicht besonders benannte Garne aus pflanzlichen Stoffen
565	Hanfgarne für den Detailverkauf adjustiert
567	Garbenbinder aus Hanf, Jute, Manilla und anderen pflanzlichen Spinnstoffen
aus 622	Schmalwaren:
	a) aus Hanf oder Papiergarn, mit Ausnahme der Schläuche
	b) Hantschläuche
623	Bindfaden und Sellenwaren aus Pflanzenstoffen (mit Ausnahme der aus Baumwolle und Flachsgarnen bestehende)
aus 624	Technische Artikel nicht besonders benannt und andere Erzeugnisse der Textilindustrie:
	a) aus Hanf, Papiergarn oder aus Jute
aus 629	Frauen- und Mädchenkleider, sowie Kostümgewänder aller Art, aus Stoffen der Positionen 596 (Gaze, Krepp und florartig gewebte Stoffe aus Selde), 597 (andere Seidengewebe) und 600 (Halbseidengewebe)
aus 630	Frauen-, Mädchen- und Säuglingswäsche, ferner Bett- und Tischwäsche, Handtücher, Taschentücher und ähnliche Wäsche aus Stoffen der Positionen 596, 597 und 600 (vergl. oben)
aus 633	Nicht besonders benannte Nähwaren aus Stoffen der Positionen 596, 597 und 600 (vergl. oben)
aus 635	Hutstumpen, fertige aus Filz:
	a) ungeformt:
	2. aus Schafwolle oder aus anderen Haaren
	b) vorgeformt:
	2. aus Schafwolle oder aus anderen Haaren

Tarif-Nr.	Ware
aus 636	Fertige Männer- und Knabenhüte aus Filz:
	b) aus Schafwolle oder aus anderen Haaren
aus 674	Radreifen aus Kautschuk:
	aus b) Pneumatiks (Mantel und Luftschlauch) für Fahrräder
699	Isolations- und Installationsgegenstände zu elektrischen Zwecken, aus Ton oder Porzellan, ohne Verbindung mit anderen Materialien
aus 799	Messerschmiedewaren nicht besonders benannt:
	b) Messer für Sicherheitsrasierapparate
aus 859	Anlasser, Widerstandsregulatoren und nicht besonders benannte elektrische Apparate, Schalttafeln und elektrisches Installationsmaterial sowie die fertiggestellten Bestandteile derselben:
	e) im Stückgewichte von weniger als 250 g

62. 15. 3. 32.

Gesandtschaften und Konsulate  
Légations et consulats — Legazioni e consolati

Das Rücktrittsgesuch des Herrn Paul Gaetan Ronco, von Angio (Graubünden), schweizerischen Konsuls in Cordoba, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste angenommen. Mit der Leitung des Konsulates wird vorläufig Herr Jorge E. Poretti, von Lugano, Kaufmann, in Cordoba, betraut.  
62. 15. 3. 32.

Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission sollicitée par M. Paul Gaetan Ronco, d'Angio (Grisons), de ses fonctions de consul de Suisse à Cordoba. La gérance intérimaire du consulat a été confiée à M. Jorge E. Poretti, de Lugano, commerçant, à Cordoba.  
62. 15. 3. 32.

## Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Uebersetzungskurse vom 15. März an — Cours de réduction à partir du 15 mars  
Belgien Fr. 72. 15; Dänemark Fr. 104. —; Freie Stadt Danzig Fr. 101. 30; Deutschland Fr. 123. 05; Frankreich Fr. 20. 34; Italien Fr. 26. 80; Japan Fr. 170. —; Jugoslawien Fr. 9. 15; Luxemburg Fr. 14. 43; Marokko Fr. 20. 34; Niederlande Fr. 208. 20; Oesterreich Fr. 72. 926; Polen Fr. 58. 05; Schweden Fr. 104. —; Tschechoslowakei Fr. 15. 36; Ungarn Fr. 89. 92; Grossbritannien Fr. 19. 65.

Die Anpassung an die Kurschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

## Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité



## COLOMBA-CARBON-PAPIERE

sind Schweizer-Erzeugnisse und verdienen den Vorzug

Kaufst Du Carbonpapier ein  
Schweizerprodukt soll es sein!

Verlangen Sie von Ihrem Lieferanten ausdrücklich «Colomba» Carbonpapier der Papierwarenfabrik Wagner &amp; Co. A.-G., Zürich.

## „Thesaurus“

Continentale Effekten-Gesellschaft in Zürich

Einladung zur V. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre  
auf Montag, den 11. April 1932, nachmittags 1/4 Uhr  
im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich

## Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Geschäftsjahr 1931; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz nebst Ertragsrechnung und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 29. März an beim Sitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 45, Zürich, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können beim Sitz der Gesellschaft, sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 9. April a. o. bezogen werden.

Zürich, den 14. März 1932.

(6341 Z) 6911

„Thesaurus“ Continentale Effekten-Gesellschaft in Zürich,

Der Präsident: H. Gruebler.

## Sihlthalbahn-Gesellschaft

Rückzahlung des Obligationen-Anleihens  
von Fr. 1,600,000 6% vom Jahre 1922

Dieses Anleihen gelangt am 1. April 1932 vollständig zur Rückzahlung und es hört die Verzinsung mit diesem Tage auf.

Zins- und Kapitalzahlungen erfolgen spesenfrei bei sämtlichen Niederlassungen der

Schweizerischen Kreditanstalt,  
Eidgenössischen Bank A. G.,  
Aktiengesellschaft Leu & Co.,

sowie bei der Gesellschaftskasse, Selnastrasse 11.

(6240 Z) 6501

Zürich, den 8. März 1932.

Verwaltungsrat der Sihlthalbahn-Gesellschaft.

## Caisse d'Epargne de Bassecourt

Par la présente, nous dénonçons tous les

## Bons de caisse et carnets de dépôts

à terme que nous avons émis au taux de 680

4 1/2 %, 4 3/4 %, 5 %

et arrivant à échéance pendant la période du 30 juin 1932 au 31 décembre 1932.

La conversion éventuelle de ces titres aura lieu au taux qui sera en vigueur au moment des échéances respectives.

Les titres non convertis cesseront de porter intérêt dès l'échéance.

Bassecourt, le 12 mars 1932.

Caisse d'Epargne de Bassecourt.

## Bank Guyerzeller A.G. Zürich

Die Herren Aktionäre unseres Institutes werden hiermit zur

## XXI. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 2. April 1932, vormittags 11 Uhr, ins Zunthaus zur Meise, Münsterhof, Zürich, eingeladen.

## TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes, sowie des Berichtes der Kontrollstelle; Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 20. bis 30. März inklusive durch unser Sekretariat ausgestellt, wo auch die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle aufliegen.

6741

Zürich, den 14. März 1932.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: H. Biedermann.

# Prospekt

# Schweizerische Bank für Kapitalanlagen, Zürich

## Emission von Fr. 7,500,000 nom. in 30,000 Aktien von Fr. 250.- nom., auf den Namen lautend

Die Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 5. März 1932 hat beschlossen, zwecks Deckung der durch die Kursrückgänge im zweiten Semester 1931 entstandenen Ausfälle auf unsere Beteiligungen, nach der Verwendung der Reservefonds, eine Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 15,000,000.— auf Fr. 1,500,000.— oder Fr. 50.— für jede der ausstehenden 30,000 Aktien Nrn. 1 bis 30,000 vorzunehmen.

Die näheren Umstände, welche die Generalversammlung zu diesem Beschlusse geführt haben, sind im Geschäftsbericht pro 1931 dargelegt. Unsere Wertschriftenbeteiligungen, die zum grössten Teil dauernden Charakter haben, sind namentlich auf die sehr tiefen mittleren Börsenkurse des Monats Dezember 1931 abgeschrieben, von denen sie sich inzwischen bis zur Generalversammlung bereits soweit erholt haben, dass gegenüber Ende Dezember der für die Aktien verbleibende Kapitalüberschuss sich mehr als verdoppelt hat.

Die Generalversammlung hat gleichzeitig den Verwaltungsrat ermächtigt, zur Verbreiterung der Kapitalbasis unserer Gesellschaft

Fr. 7,500,000.— nom. in 30,000 Stück neuen Aktien von  
Fr. 250.— nom., Nrn. 30,001 bis 60,000, auf den Namen  
lautend,

auszugeben, auf welche vorerst eine Einzahlung von 20% = Fr. 50.— pro Aktie zu leisten ist. Damit wird das Gesamtkapital auf einen Betrag von Fr. 9,000,000.— gebracht.

1. Die Schweizerische Bank für Kapitalanlagen, mit Sitz in Zürich, ist am 16. März 1912 gegründet und am 19. März 1912 in das Schweizerische Handelsregister eingetragen worden.

2. Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung von Trustgeschäften aller Art, insbesondere durch Uebernahme von Beteiligungen. Dabei sollen hauptsächlich solche an Verkehrs- und Elektrizitäts-Unternehmungen Berücksichtigung finden. Ausserdem ist es der Gesellschaft gestattet, vorübergehend Kapitalien in Wertschriften, Vorschüssen oder in anderer Weise nutzbringend anzulegen. Sie kann auch Liegenschaften erwerben.

3. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 9,000,000.—, eingeteilt in 30,000 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 50.— Nennwert und 30,000 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 250.— Nennwert. Die Inhaberaktien sind voll einbezahlt; die Namensaktien mit 20% des Nennwertes, während für den Rest Verpflichtungsscheine bei der Gesellschaft zu hinterlegen sind. Weitere Einzahlungen, soweit sie nicht aus Gesellschaftsmitteln gemäß den unter Ziffer 6, Abs. e) angeführten Statutenbestimmungen erfolgen, ordnet der Verwaltungsrat unter Ansetzung einer wenigstens vierwöchigen Frist an. Für voll einbezahlte Namensaktien kann die Generalversammlung jederzeit Inhaberaktien ausgeben.

4. Der Verwaltungsrat, der aus fünf bis neun Mitgliedern besteht, setzt sich gegenwärtig aus folgenden Herren zusammen:

H. von Schulthess, Zürich, Präsident und Delegierter;  
Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, Zürich, Vizepräsident;  
Dr. H. Dietler, Direktor der A.-G. Leu & Co., Zürich;  
A. Gattiker-Sautter, in Firma Gattiker & Steinmann, Richterswil;  
H. Jéquier, Mitglied der Centraldirektion des Crédit Commercial de France, Paris;  
W. Ruppert, Direktor der A.-G. Leu & Co., Zürich;  
H. Wegelin, vom Bankhaus Wegelin & Co., St. Gallen.

Die Verwaltungsratsmitglieder haben hundert Aktien als Pflichtdepot zu hinterlegen. Die Kontrollstelle, die alljährlich neu gewählt wird, besteht aus zwei Revisoren und zwei Suppleanten. Für das Geschäftsjahr 1932 ist dieselbe in der seit mehreren Jahren gleich gebliebenen Besetzung wiedergewählt, nämlich mit den Herren E. Seeburger-Vogel und A. Furrer, Zürich, als Revisoren und den Herren J. Bolliger und O. Schreiber, Zürich, als Suppleanten.

5. Das Geschäftsjahr, das bisher mit dem Kalenderjahr zusammenfiel, endigt von nun an am 31. März, erstmals per 31. März 1933.

Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innert drei Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres statt, wobei die Einladung unter Angabe der Traktanden mindestens 14 Tage vor der Versammlung durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erfolgen hat. In der Generalversammlung besitzt jede Aktie eine Stimme. Falls es sich um Beschlussfassung über Statutenänderungen, Kapitalerhöhung oder -herabsetzung, Aenderung des Geschäftsbereiches, Auflösung oder Fusion der Gesellschaft handelt, muß mindestens die Hälfte der ausgegebenen Aktien vertreten sein und gültige Beschlüsse bedürfen einer Zweidrittelmehrheit der vertretenen Aktien. Kommt auf erste Einladung eine beschlussfähige Versammlung nicht zustande, so ist eine zweite einzuberufen, die mit Zweidrittelmehrheit ohne Rücksicht auf die vertretene Aktienzahl beschliesst.

6. Die Bilanz wird nach den Vorschriften des Schweizerischen Obligationenrechtes aufgestellt. Für das Rechnungsergebnis hat die Generalversammlung vom 5. März 1932 folgende künftige Verwendung beschlossen:

- In erster Linie werden 5% in den Reservefonds gelegt, bis derselbe die Höhe von 10% des Aktienkapitals erreicht hat.
- Aus dem verbleibenden Überschuss wird eine ordentliche Dividende bis auf 5% an die Aktien ausgerichtet.
- Von dem Rest erhält der Verwaltungsrat für sich und zuhanden der Geschäftsleitung 10% als Tantième.
- Ein weiterer Überschuss wird als zusätzliche Einlage in den ordentlichen Reservefonds verwendet, bis derselbe die Höhe von 10% des Aktienkapitals erreicht hat.
- Aus dem alsdann verbleibenden Restbetrag wird eine Spezialreserve gebildet. Sobald dieselbe jeweils den Betrag von Fr. 1,500,000.— erreicht hat, wird sie dazu verwendet, dass einerseits Nominalwert und Einzahlungsschrag der alten bzw. der jetzigen Inhaberaktien von Fr. 50.— nom. um je Fr. 25.— wiedererhöht werden und andererseits auf die nicht voll einbezahlten Namensaktien von Fr. 250.— nom. eine Einzahlung von je Fr. 25.— daraus erfolgt. Diese Aufwertung geschieht gleichmässig für beide Aktienkategorien, bis die erstere einen voll einbezahlten Nominalbetrag von Fr. 250.— erreicht hat und die letztere voll libertiert ist.

- Sind die unter e) genannten Einzahlungsgrenzen der Aktien erreicht, so steht der Restbetrag zur Verfügung der Generalversammlung, die ihn zur Ausrichtung einer Mehrdividende oder zur Acufnung weiterer Reserven verwenden kann. Ueber solche Reserven verfügt der Verwaltungsrat, sofern die Generalversammlung sich nicht ausdrücklich die Beschlussfassung darüber vorbehalten hat.

Dabei ist zu bemerken, dass aus Wiedereingängen bzw. Wertberholungen auf Aktien gegenüber der Bilanz vom 31. Dezember 1931 stammende Beträge für die Berechnung der Tantième des Verwaltungsrates aussser Betracht fallen sollen.

7. Es betragen die auf das Grundkapital in den letzten fünf Jahren ausgeschütteten Dividenden und daneben die Ueberschüsse der Aktivenerträge aus Zinsen, Dividenden und Provisionen (ohne Effektergebnisse) über die Obligationenverzinsung, Unkosten, Steuern und Emissionskosten (ohne Effekten- und Debitorenabschreibungen):

	1927	1928	1929	1930	1931
Dividende	10%	10%	10%	8%	—
Ertragsüberschuss	Fr. 765,556.45	995,926.55	1,703,583.45	1,493,441.35	725,075.65

8. Von der Gesellschaft sind gegenwärtig folgende Obligationen anleihen bestehend:

- 5% Anleihen von 1927 im Betrage von Fr. 5,000,000.—, fällig am 1. März 1937;
  - 5% Anleihen von 1928 im Betrage von Fr. 10,000,000.—, fällig am 1. Februar 1940;
  - 5% Anleihen von 1929 im Betrage von Fr. 10,000,000.—, fällig am 1. Juni 1939;
  - 5% Anleihen von 1930 im Betrage von Fr. 5,000,000.—, fällig am 1. Mai 1942.
- Vom Totalbestand von Fr. 30,000,000.— gelangt ein Betrag von Fr. 3,000,000.— aus Rückkäufen zur Annullierung.

9. Die Gewinn- und Verlustrechnungen und die Bilanzen, sowie die Anträge der Kontrollstelle zuhanden der Generalversammlung der beiden letzten Jahre waren die folgenden:

### Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1930

SOLL		Fr.
Verzinsung unserer Obligationen	.....	1,593,189.70
Unkosten	.....	88,783.40
Steuern	.....	223,114.90
Emissionskosten	.....	172,931.55
Abschreibungen	.....	174,171.75
Gewinn-Saldo	.....	1,357,863.60
		3,610,054.90

### HABEN

Vortrag vom Jahre 1929	.....	Fr. 38,594.—
Zinsen und Dividenden	.....	3,447,336.40
Provisionen	.....	124,124.50
		3,610,054.90

### Bilanz per 31. Dezember 1930

AKTIVA		nach erfolgter Gewinnverteilung	Fr.
Wertschriften	.....		35,772,232.10
Debitoren	.....		17,615,580.50
			53,387,812.60
PASSIVA			Fr.
Aktienkapital	.....		15,000,000.—
Ordentlicher Reservefonds	.....		1,500,000.—
Ausserordentlicher Reservefonds	.....		3,000,000.—
Obligationenkapital	.....		30,000,000.—
Banken	.....		1,488,327.35
Kreditoren	.....		601,710.55
Ueingelöste eigene Obligationen und Coupons	.....		65,050.—
Ratazinsen unserer Obligationen	.....		374,861.10
Dividende	.....		1,200,000.—
Tantième	.....		113,853.90
Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung	.....		44,009.70
			53,387,812.60

Zürich, den 20. Februar 1931.

An die Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Bank für Kapitalanlagen, Zürich.

Hochgeehrter Herr Präsident!  
Hochgeehrte Herren!

Auf Grund des uns von der Generalversammlung vom 19. Februar 1930 erteilten Auftrages haben die Prüfung der auf 31. Dezember 1930 abgeschlossenen Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft vorgenommen. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bestandsverzeichnisse und übrigen Unterlagen fanden wir als vollkommen übereinstimmend mit den Büchern.

An Hand der uns vorgelegten Ausweise überzeugten wir uns vom Vorhandensein der Wertschriftenbestände und der Deckungen für die Vorschussdebitoren. Wir stellen ferner fest, soweit dies auf Grund von Kursnotierungen möglich war, dass die Bilanzierung wie gewohnt in sehr vorsichtiger Weise vorgenommen wurde.

Gestützt auf diesen Befund beantragen wir Ihnen, die vorliegende, mit einem Reingewinn von Fr. 1,357,863.60 abschliessende Rechnung für das Geschäftsjahr 1930 zu genehmigen, unter Décharge-Erteilung und Verdankung an die leitenden Organe.

Hochachtungsvoll

Die Rechnungsrevisoren:  
E. Seeburger-Vogel,  
A. Furrer.

### Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1931

SOLL		Fr.
Verzinsung unserer Obligationen	.....	1,550,000.—
Unkosten	.....	71,325.05
Steuern	.....	218,633.40
Gewinn-Saldo (Ertragsüberschuss ohne Abschreibungen)	.....	725,075.65
		2,568,034.10

Abschreibungen und Rückstellungen auf Debitoren	.....	939,880.05
Abschreibungen auf Wertschriften	.....	17,722,265.65
		18,662,145.70

### HABEN

Zinsen und Dividenden	.....	Fr. 2,532,717.85
Provisionen	.....	35,316.25
		2,568,034.10
Gewinn-Saldo (Ertragsüberschuss ohne Abschreibungen)	.....	725,075.65
Gewinnvortrag vom Vorjahre	.....	44,009.70
Verlust-Saldo (nach Abschreibungen und Rückstellungen)	.....	17,893,060.35
		18,662,145.70

**Bilanz per 31. Dezember 1931**

nach Genehmigung und Durchführung der Anträge des Verwaltungsrates durch die ordentliche Generalversammlung

<b>AKTIVA</b>		Fr.
Nicht einbezahletes Aktienkapital (Verpflichtungsschulde)	6,000,000.—	
Wertschriften	19,548,811.45	
Debitoren	11,441,741.15	
Bankguthaben	2,519,448.15	
	<b>39,510,000.75</b>	
<b>PASSIVA</b>		Fr.
Aktienkapital	9,000,000.—	
Obligationenkapital	30,000,000.—	
(Davon zu annullierende Obligationen Fr. 3,000,000.—)		
Uneingelöste eigene Coupons	28,200.—	
Ratuzinsen unserer Obligationen	374,861.10	
Gewinn-Vortrag auf neue Rechnung	106,939.65	
	<b>39,510,000.75</b>	

Zürich, den 23. Februar 1932.

An die Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Bank für Kapitalanlagen Zürich:

Hochgeehrter Herr Präsident!  
Hochgeehrte Herren!

Gemäss dem uns von der Generalversammlung vom 28. Februar 1931 erteilten Auftrage haben wir die Prüfung der auf 31. Dezember 1931 abgeschlossenen Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft vorgenommen. Wir fanden die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Inventarverzeichnisse und übrigen Unterlagen in vollkommener Uebereinstimmung mit den Büchern.

An Hand der uns vorgelegten Ausweise stellten wir das Vorhandensein der eigenen Wertschriften und der Deckungen für die Vorschussdebitoren fest. Die Bilanzierung der Effekten ist, soweit wir uns auf Grund von Kursnotierungen überzeugen konnten, zu den sehr tiefen Mittelkursen des Monats Dezember 1931 erfolgt.

Wir beantragen Ihnen deshalb, die vorliegende, mit einem Verlustsaldo von Fr. 17,893,060.35 abschliessende Rechnung für das Geschäftsjahr 1931 unter Décharge-Erteilung an die leitenden Organe zu genehmigen.

Hochachtungsvoll

Die Rechnungsrevisoren:  
E. Seeburger-Vöjel,  
O. Schreiber.

Zürich, den 9. März 1932.

Für den Verwaltungsrat der  
Schweizerischen Bank für Kapitalanlagen,  
Der Präsident: **H. von Schulthess.**

Auf Grund einer mit der Schweizerischen Bank für Kapitalanlagen getroffenen Vereinbarung bieten wir die vorstehend beschriebenen, von uns gezeichneten und mit 20 % liberierten nom. Fr. 7,500,000.— neuen Aktien dieser Gesellschaft den bisherigen Aktionären zu folgenden Bedingungen zum Bezuge an:

**Linoleum A.-G. Giubiasco (Schweiz)**  
**Giubiasco**

**6% Obligationen-Anleihe von 1922/1924**  
**von zusammen Fr. 3,000,000.—**

Der Verwaltungsrat hat von dem ihm im Anleihe-Vertrag zustehenden Recht Gebrauch gemacht und kündigt hiermit die Anleihe zur vollständigen Rückzahlung auf den

**1. Juli 1932**

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.

Zahlstellen:

- Basler Handelsbank, Basel, und deren Zweigniederlassungen;
  - Eidgenössische Bank A.-G., Zürich, und deren Comptoirs;
  - Banca Unione di Credito, Lugano;
  - Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona. (4041 O) 675 1
- Giubiasco, den 15. März 1932.

Der Verwaltungsrat.

**Ursina A.-G. Stans**

Die Herren Aktionäre werden zu der Dienstag, den 22. März 1932, vormittags 11 Uhr, im Hotel Engel in Stans (Kanton Nidwalden), stattfindenden

**40. ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

**TRAKTANDEN:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates pro 1931, Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Rechnungsrevisoren, Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
  2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
  3. Neuwahl des Verwaltungsrates pro 1932/35.
  4. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1932.
- Der Jahresbericht, die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 14. März an zur Einsicht der Aktionäre auf:
- in Stans: am Sitze der Gesellschaft; in Luzern: bei der Luzerner Kantonalbank; in Zürich: bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.; in Bern: bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei den Herren von Ernst & Co.; in Genf: bei den Herren Pictet & Co., bei den Herren Lombard, Odier & Co.
- Eintrittskarten werden gegen Ausweis über den Besitz der Titel an den oben erwähnten Stellen vom 14. bis 17. März verabfolgt.

Stans (Nidwalden), den 8. März 1932.

(31685 Lz) 6071

Der Verwaltungsrat.

Inserieren Sie im Schweizerischen Handelsamtsblatt

1. Die Aktieninhaber sind berechtigt, auf je eine alte Aktie von Fr. 50.— nom. eine neue Aktie von Fr. 250.— nom. zu beziehen.
2. Der Bezugspreis beträgt *pari netto*. Es ist auf die Aktien eine Einzahlung von 20 % = Fr. 50.— pro Stück zu leisten. Die neuen Aktien sind ab 1. April 1932 dividendenberechtigt. Der auf sie entfallende eidgenössische Titelstempel wird von der Gesellschaft getragen.
3. Die Ausübung der Bezugsrechte ist vom

**15. bis 31. März 1932**

- anzumelden. Bis zum Ablauf dieser Frist nicht geltend gemachte Bezugsrechte werden hinfällig.
4. Die Anmeldungen haben durch **Zeichnungsschein** zu geschehen, in welchem die Nummern der alten Aktien in arithmetischer Reihenfolge einzutragen sind.
  5. Mit der Anmeldung sind gleichzeitig die **Titel** einzusenden, mit Coupon Nr. 15 der Aktien Nrn. 1—10,000 und Coupon Nr. 19 der Aktien Nrn. 10,001—30,000, welche als Beleg für die Ausübung des Bezugsrechtes zurückbehalten werden. Der Empfang der Titel wird durch Quittung bestätigt.
- Die Titel werden zwecks Vornahme der Abstempelung auf den veränderten Nominalwert zurückbehalten. Eine Abstempelung hinsichtlich der Bezugsrechtsausübung findet nicht statt.
6. Die **Einzahlungen** für die bezogenen Stücke haben Wert 1. April 1932 stattzufinden. Gegen Zahlung der eingeforderten 20 % = Fr. 50.— pro Aktie werden auf den Namen lautende Lieferscheine ausgestellt, die auf besondere Anzeige hin gegen die neuen Aktientitel ungetauscht werden können, auf denen die Höhe der jeweiligen Einzahlung bescheinigt ist. Für verspätete Einzahlungen werden 5 % Verzugszinsen berechnet, wobei vorbehalten bleibt, Liberierungen nach dem 30. Juni 1932 nicht mehr zu berücksichtigen.
  7. Eine freie Zeichnung findet nicht statt.

Die Anmeldungen zur Ausübung der Bezugsrechte und die Einzahlungen haben zu erfolgen:

- in **Zürich:** bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. an der Wertschriftenkassa der Hauptbank, sowie bei ihren Depositionskassen Heimplatz, Leonhardsplatz und Industriequartier;
- in **Stäfa:** bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;
- in **Richterswil:** bei der Aktiengesellschaft Leu & Co.;
- in **Bern:** bei der Berner Handelsbank;
- in **Basel:** beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren A. Sarasin & Cie., bei den Herren Ehinger & Cie.;
- in **St. Gallen:** beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Wegelin & Co.;
- in **Schaffhausen:** beim Schweizerischen Bankverein.

Zürich, den 12. März 1932.

**Aktiengesellschaft Leu & Co.**

**Unternehmungen im Orient A. G. Glarus**

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre**  
**auf Donnerstag, den 31. März 1932, vormittags 11 1/2 Uhr**  
**im Glarnerhof in Glarus**

**Verhandlungsgegenstände:**

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1931 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
  2. Abnahme der Rechnung für das sechste Geschäftsjahr und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
  3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
  4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
  5. Besetzung der Kontrollstelle pro 1932.
- Stimmkarten können vom 15. bis 30. März gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei dem Sitze der Gesellschaft bezogen werden, woselbst während der gleichen Zeit die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisoren, den Herren Aktionären zur Einsicht aufliegen.
- Glarus, den 12. März 1932. 688 i

Der Verwaltungsrat.

**Kartonzünder A.-G. Basel**

**Einladung an die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung**  
**auf Freitag, den 1. April 1932, 14.30 Uhr**  
**im Café Rudolf in Bern, Laupenstr. 1/1.**

- Traktanden:** 1. Protokoll der letzten Generalversammlung, 2. Berichterstattung der Verwaltung, 3. Rechnungsablage, Décharge-Erteilung an die Verwaltung, 4. Beschlussfassung über evtl. Liquidation der Gesellschaft, 5. Wahlen.
- Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung liegen 8 Tage vor der Generalversammlung beim Verwaltungsrat, Marktgasse 37 III, in Bern, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.
- Basel, den 15. März 1932. 703 i
- Der Verwaltungsrat.

**Öffentliches Inventar - Rechnungsruf**

Erblasserin: **Klara Scholer-Buser**, Hausfrau, geboren 1880, von und in **Zuzgen**, verstorben am 25. Februar 1932.

Der Rechnungsruf erstreckt sich ausser auf die Verstorbenen auch auf deren Ehemann **Hans Scholer-Buser**, Inhaber der Einzelfirma Hans Scholer-Buser, Landprodukte, in **Zuzgen**.

Eingabefrist bis 21. April 1932.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

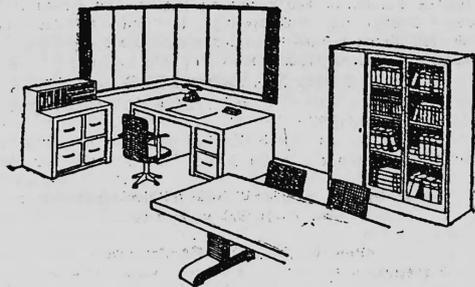
Die Eingaben sind innert der Eingabefrist der unterzeichneten Amtsstelle schriftlich einzureichen.

687 **Bezirksschreiberei Sissach.**

**Patente**  
in allen Ländern durch  
**Dipl.-Ing. J. Späty**  
Linnmatquai 32, Zürich.  
Tel. 29.585 133

**Capitaux**

Ancienne entreprise commerciale de la place de Lausanne cherche commanditaires avec apport de fr. 80—40,000. Pour renseignements, écrire sous chiffre A 4279 L, Publicitas, Lausanne. 682



## Neue Sachlichkeit

im Privatbüro

durch Verbindung von Stahl und Holz zweckmässig und schön. — Drucksache 22/H.

**RUD. FÜRER SÖHNE**

Abteilung Büro-Organisation — Telefon 34.680

Muba Halle I  
Stand 175

## Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anónima)

### Assemblée générale ordinaire des actionnaires

Conformément aux dispositions de l'article 22 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués en Assemblée Générale Ordinaire pour le 14 avril 1932, à 14.30 heures, au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires.

#### ORDRE DU JOUR:

1. Examen du rapport et du bilan pour le 20ème exercice; répartition des bénéfices et rapport du Syndic.
2. Election de sept administrateurs titulaires et d'un suppléant.
3. Election du Syndic et de son suppléant.
4. Désignation de deux actionnaires qui, avec le président, le secrétaire et le syndic, approuveront et signeront le procès-verbal de l'Assemblée.

Pour assister à l'Assemblée, Messieurs les actionnaires devront déposer leurs actions ou les certificats de dépôt de Banques au Siège de la Compagnie, Calle Corrientes 651—659, à Buenos Aires, au moins trois jours avant la date fixée pour l'Assemblée, conformément à l'article 27 des statuts.

En conformité avec le même article, les actions ou certificats de dépôt de Banques pourront être déposés au même effet, au moins 28 jours avant la date fixée pour l'Assemblée, aux domiciles suivants:

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,  
Union de Banques Suisses, à Zurich,  
Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,  
Banca Unione di Credito, à Lugano,  
et tous leurs Sièges et Succursales en Suisse,  
MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle;  
aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:  
MM. A. Iselin & Co., à New York.

Buenos Aires, le 8 mars 1932.

(3863 Q) 634 i

Le conseil d'administration.

## Privatbank Glarus A.-G.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre auf Donnerstag, den 31. März 1932, vormittags 11 Uhr im Glarnerhof in Glarus

#### Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1931 und Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Abnahme der Rechnung für das 18. Geschäftsjahr und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Besetzung der Kontrollstelle pro 1932.

Stimmkarten können vom 15. bis 30. März gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei dem Sitze der Gesellschaft bezogen werden, woselbst während der gleichen Zeit die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Revisoren, den Herren Aktionären zur Einsicht aufliegen.

Glarus, den 12. März 1932.

685 i

Der Verwaltungsrat.

Buehndruckerei FRITZ POUCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POUCHON-JENT Société anonyme à Berne

## Bekanntmachung

Ab 7. April 1932 wird von den Jahreskontingenten der Bezüger von Trinksprit der Anteil, den es auf sechs Monate trifft, d. h. die Hälfte jedes einzelnen Jahreskontingentes bezugsberechtigt. Für die davon bis zum 30. September 1932 nicht bezogene Menge fällt die Bezugsberechtigung ohne weiteres dahin.

EIDG. ALKOHOLVERWALTUNG.

## AVIS

A partir du 7 avril 1932, les contingents d'alcool de bouche seront fixés pour une période de six mois. Dès cette date les intéressés pourront donc retirer la moitié de leur contingent annuel. Ceux qui n'auront pas fait usage de ce droit jusqu'au 30 septembre 1932, en seront considérés comme déçus.

RÉGIE FÉDÉRALE DES ALCOOLS.

## AVVISO

Col giorno 7 aprile 1932 i contingenti d'alcool potabile saranno fissati per un periodo di sei mesi. A contare da questa data gli interessati potranno perciò ritirare la metà del loro contingente annuo. Coloro che non avranno ritirato il loro quantitativo entro il 30 settembre 1932 saranno senz'altro considerati come decaduti dal loro diritto.

REGIA FEDERALE DEGLI ALCOOL.

## Schweizerische Nationalbank

### Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 24 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit

Fr. 15.—, abzüglich  
> —.45 cidg. Couponssteuer  
Fr. 14.55 netto per Aktie

bei den Sitzen, sowie bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen der Nationalbank spesenfrei eingelöst.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten besondern Bordereaux zu begleiten, die an allen unsern Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

Zürich und Bern, den 14. März 1932.

Das Direktorium.

### Verzeichnis der Nationalbankstellen:

Sitze: Bern und Zürich

Zweiganstalten:

Aarau, Basel, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen

Agenturen:

Biel.	Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).
La Chaux-de-Fonds.	Liestal (Basellandschaftl. Kantonalbank).
Winterthur.	Schaffhausen (Schaffhauser Kantonalbank).
Aldorf (Urner Kantonalbank).	Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino).	Sitten (Banque Cantonale du Valais).
Chur (Graubündner Kantonalbank).	Solothurn (Solothurner Kantonalbank).
Freiburg (Banque de l'Etat de Fribourg).	Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).
	Zug (Zuger Kantonalbank).

## Banque Nationale Suisse

### Paiement du dividende

Le coupon n° 24 des actions de la Banque Nationale Suisse est payable dès ce jour, à raison de:

fr. 15.—, moins  
> —.45 pour l'impôt fédéral sur les coupons, soit  
net fr. 14.55 par action

après de tous les sièges, succursales et agences de la Banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses de nos établissements.

Zurich et Berne, le 14 mars 1932.

La Direction générale.

### Liste des Etablissements de la Banque:

Sièges: Berne et Zurich

Succursales:

Aarau, Bâle, Genève, Lausanne, Lugano, Lucerne, Neuchâtel, St-Gall.

Agences:

Blémé.	Liestal (Banque Cantonale de Bâle-Campagne).
La Chaux-de-Fonds.	Schaffhouse (Banque Cantonale de Schaffhouse).
Winterthur.	Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Aldorf (Banque Cantonale d'Uri).	Sion (Banque Cantonale du Valais).
Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino).	Soleure (Solothurner Kantonalbank).
Colre (Graubündner Kantonalbank).	Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).
Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).	Zoug (Zuger Kantonalbank).
Herisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).	